



Meine Gedanken

Gesucht: Frauen und Männer mit Energie.

In der Energiekommission werden Plätze frei, für diese suchen wir genau Sie. Leute mit Ausdauer, Energie, Ideen, Wille zur Mitarbeit, Neugierde. Leute, die sich auch von Rückschlägen und Hindernissen nicht entmutigen lassen. Die einen neuen Weg suchen, wenn ein alter nicht funktioniert. Die ihre Mitmenschen zu bewussterem Umgang mit „Energie“ motivieren möchten.

Energie steckt in vielen Dingen, nicht nur in Strom und Wärme. Auch in gebrauchten Dingen, die man weitergeben könnte oder sonst der Wiederverwendung zuführen sollte. Daher braucht es ganz verschiedene Frauen und Männer. Beileibe nicht nur solche mit Erfahrungen im engeren Energiesektor.

Melden Sie sich bei mir, ich freue mich auf ein Gespräch um Ihnen nähere Auskunft zu geben und Sie kennen zu lernen.

Ihre Daniela Heyer

Teilzonenplan für das ehemalige Cornelia-Gebäude Gfeld erlassen

Der Gemeinderat hat die Umzonung der Parzelle des ehemaligen Cornelia-Gebäudes im Gfeld von der Gewerbezone in die Wohnzone 3-geschossig beschlossen und den Teilzonenplan erlassen. Das St.Galler Architekturbüro Archplan AG beabsichtigt den Ausbau des ehemaligen Industriegebäudes zu Loftwohnungen.

Aufgrund der geringen Parzellengrösse und weil keine öffentlichen Interessen verletzt werden und alle mitbetroffenen Grundeigentümer einverstanden sind, konnte der Gemeinderat diese Zonenplanänderung in eigener Kompetenz – ohne Volksabstimmung – beschliessen. Der Kanton muss die Umzonung noch definitiv genehmigen. Für den Umbau ist in der Folge noch ein Baugesuch inklusive öffentlicher Auflage erforderlich.

Nachdem das Cornelia-Versandhaus Anfangs 90er Jahre seine Geschäftstätigkeit nach Gossau verlegt hatte, stand das Gebäude für verschiedene Gewerbezwecke zur Verfügung. Verschiedene Versuche der Eigentümer und beauftragter Vermittler, das Gebäude zu verkaufen oder wieder vollständig zu vermieten, sind seither mehrheitlich fehlgeschlagen. Das Gebäude konnte nur schlecht als Gewerbe- oder Lagerflächen vermietet und gar nicht verkauft werden. Die bisherigen Eigentümer mutmassen, dass sich entweder das Gebäude für gewerbliche

Nutzungen nur unzureichend eignet oder dass die Nachfrage nach den Gewerbeflächen an diesem Standort nur schwach vorhanden ist.

Anfangs 2014 hat das Architekturbüro Archplan AG, St.Gallen, die Gemeinde angefragt, ob eine Wohnnutzung in diesem Gebäude möglich ist. Nach Abklärungen beim Kanton hat die Baubewilligungs- und Planungskommission im Frühling 2014 eine Bewilligung mit Auflagen in Aussicht stellen können. Eine der Auflagen ist die Umzonung des Grundstückes von der Gewerbezone GE in die Wohnzone W3, weil in der Gewerbezone eine Wohnnutzung nur sehr eingeschränkt möglich ist. Wenn bisher der Zusammenschluss der Gewerbeflächen entlang der Bahn mit den Firmen Trinox und Barone im Vordergrund stand, bildet die Parzelle neu mit der Wohnüberbauung Gfeld (Y-Blöcke) eine Einheit. Die verkehrsmässig gute Erschliessung ist ein weiterer Punkt, der die Umzonung begünstigt.

Die Anstösser und Mieter erhielten im November Gelegenheit, sich über das Bauvorhaben zu informieren und den Projektverfassern Fragen zu stellen. Das Architekturbüro Archplan AG beabsichtigt, das bestehende Gebäude weitgehend beizubehalten, den Anbau für die Rampenüberdachung abzubrechen und das Gebäude energetisch zu sanieren. Für

die Erschliessung der geplanten 15 Loftwohnungen soll im Süden ein Laubengang erstellt werden. Für eine attraktive Wohnnutzung sollen im Norden Balkone angebaut und Dachgauben aufgesetzt werden. Insgesamt soll das Gebäude in seiner Erscheinung als ehemalige Industriebaute jedoch weiterhin erkennbar bleiben. Eine gewerbliche Nutzung ist im Gebäude nicht mehr vorgesehen. Die Bauherrschaft und die Gemeinde bemühen sich, für die jetzigen Mieter Nachfolgelösungen zu finden.

Die Archplan AG ist unter anderem bekannt für das Projekt „Solinsieme“ - die Umnutzung einer Fabrikliegenschaft in St.Gallen -, das schweizweit Schlagzeilen gemacht hat. Mit der Umnutzung des Cornelia-Gebäudes in Trogen ist die Hoffnung verbunden, wieder mehr Leben in das Gebäude bringen.

Weitere Auskünfte zur geplanten Umnutzung des Cornelia-Gebäudes geben:

Marc Fahrni, Baupräsident 071 344 49 01
Sepp Thürlemann, Geschäftsleiter
Archplan AG, 071 226 10 80

IMPRESSUM

Die „Trogner Info Post“ erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2,
9043 Trogen, 071 344 28 69 oder
055 211 82 82

Redaktionsteam:

Christof Kehl (CK) (tip@trogen.ch)
Susanne Kehl (SK) (s.kehl@medieninformatik.ch)

Produktion und Layout:

Kehl Medien Informatik GmbH
Lignofornstrasse 3
8717 Benken SG
(info@medieninformatik.ch)

Druck:

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

Inserate:

Kehl Medien Informatik GmbH
Lignofornstrasse 3, 8717 Benken SG
(tip@trogen.ch)

Abonnemente:

Preis für ein Jahres-Abonnement
für Auswärtige Fr. 45.-

Nächste Nummer: 27. Februar 2015.

Nächster Einsendeschluss: 18. Februar 2015,
17.00 Uhr

Auflage: 1'000 Exemplare

Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet, von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit *Fotos: zVg gekennzeichnet*.

Quartierplan Boden

Der Gemeinderat hat im September 2014 den Quartierplan Boden genehmigt. Während der darauffolgenden öffentlichen Auflage sind 19 Einsprachen gegen den Quartierplan eingegangen. Nach einer 1. Prüfung dieser Einsprachen ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, dass das Projekt im Bereich der Erschliessung nochmals überarbeitet werden soll. Das Stimmvolk hat der Zonenplanänderung für die Wohnüberbauung auf dem Boden zusammen mit dem Gebiet Büel-Unterstadel im Jahr 2008 zugestimmt. Nachdem eine Stimmrechtsbeschwerde erledigt werden konnte, hat die Regierung anfangs 2010 die Einzonung des Areals „Boden“ in die Wohnzone 2-geschossig (W2) genehmigt. In der Folge haben die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi und die Gemeinde Trogen gemeinsam eine Arealentwicklung mit Architekturwettbewerb ausgeschrieben und je ein Projekt auf diesen beiden Arealen als Sieger gekürt und im Jahr 2011 der Bevölkerung vorgestellt. Für das Gebiet Boden entschied sich das Preisgericht für das Projekt der ATP Architekten Zürich. Das Konzept fasst

unterschiedlicher Typologie zu einer Einheit zusammen und gruppiert diese drei Gebäude um einen zentralen, halbprivaten Hofbereich. Mit der Anordnung der Häuser und der Stellung im Gelände wird eine gute Einbettung der verdichteten Wohnform in die Umgebung erzielt. Mit der Überbauung sind 52 Wohneinheiten geplant. Um die hohe Qualität des Siegerprojekts auch bis zur Realisierung zu sichern, wurden sehr viele Vorschriften in den Quartierplan aufgenommen. So werden nicht nur die Erschliessung und die Baufelder geregelt, der Quartierplan enthält sehr differenzierte Vorschriften über Geschossigkeit, Gebäudehöhen, Nebengebäude, Pflanzen, Gestaltung, Materialisierung, Energieeffizienz usw.

Aufgrund der 1. Vorprüfung der Einsprachen im Gemeinderat wird nun anstelle der zwei Garageneinfahrten nur noch eine Einfahrt in den Plan aufgenommen und die damit verbundenen Plan-Elemente wie den Wendepplatz, die Besucherparkplätze und die Notzufahrten werden nochmals unter die Lupe genommen.



Erinnerung: Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2015

Gestützt auf das Bundesgesetz über die Krankenversicherung werden Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen auf Antrag Prämienverbilligungen für die obligatorische Krankenpflege-Grundversicherung gewährt. Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2015 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2013. Der Antrag muss jedes Jahr neu gestellt werden.

Antragsformulare und weitere Informationen erhalten Sie bei der Einwohnerkontrolle oder im Internet unter www.ahv-iv-ar.ch.

Anträge müssen bis spätestens 31. März 2015 der AHV-Gemeindezweigstelle eingereicht werden. Nach diesem Datum sind keine Beiträge mehr für das laufende Jahr 2015 möglich.

AHV-Gemeindezweigstelle Trogen

Rücktritt aus der Schulkommission

Stephanie Rentsch Ruf stellt sich für die Wiederwahl für die Amtsdauer 2015/18 nicht mehr als Mitglied der Schulkommission zur Verfügung. Damit entsteht neben den Rücktritten des Gemeindepräsidenten und eines Mitgliedes aus der Geschäftsprüfungskommission eine weitere Vakanz. Bekanntlich tritt auch Kantonsrat Urs Schläpfer zurück. Da Trogen im Zusammenhang mit der Neuverteilung der Kantonsratssitze nur noch Anrecht auf zwei Kantonsratssitze hat (bisher drei), ist hier keine Ersatzwahl notwendig.

Der Regierungsrat hat den Termin für die Gesamterneuerungswahlen in die Gemeindebehörden einheitlich auf den 12. April 2015 festgesetzt. Die Frist für allfällige Rücktritte aus den nicht vom Volk gewählten Kommissionen läuft noch bis 31. Januar 2015. Diese Ersatzwahlen werden an der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates für das Amtsjahr 2015/16 vorgenommen.

Benützungstarif für das ehem. Schulhaus Vordorf

Im November 2014 hat der Gemeinderat grundsätzlich über die weitere Nutzung der noch freien Räume im Schulhaus Vordorf entschieden. Nun hat er auch den dazugehörigen Gebührentarif erlassen. Er wird per 1. Januar 2015 in Kraft gesetzt.

In Übereinstimmung mit dem Gebührentarif für die Turnhalle des Schulhauses Nideren wird zwischen ortsansässigen und auswärtigen Mietern/Veranstaltern unterschieden und ob ein Anlass von kommerziellen Nutzern gemietet wird.

Für die Vermietung der Räume ist die Bauverwaltung zuständig. Um den Verwaltungs- und Abrechnungsaufwand möglichst gering zu halten, werden Pauschalen verrechnet, welche die Kosten für Heizung, elektrischer Energie und die Benützung der Infrastruktur (Toiletten etc.) decken sollen. Sollten die Räume von den Nutzern nicht wie vereinbart in aufgeräumtem und besenreinem Zustand zurückgegeben werden, wird die extra notwendige Reinigung weiterverrechnet.

Der Tarif kann ab Januar 2015 bei der Bauverwaltung bezogen werden und wird auch

auf der Homepage der Gemeinde Trogen aufgeschaltet.

Bauabrechnung Haus Vordorf

Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung für die Renovations- und Umbauarbeiten im ehem. Schulhaus Vordorf. Infolge unvorhergesehenen Zusatzarbeiten ist ein Nachtragskredit von Fr. 32'000.– notwendig geworden.

Während den Herbstferien ist der Kinderhort Pinocchio in das 2. und 3. Obergeschoss des ehemaligen Schulhauses Vordorf eingezogen. Vorher waren verschiedene Renovations- und Umbauarbeiten notwendig. Während diesen Arbeiten hat sich gezeigt, dass einige zusätzliche bauliche Massnahmen notwendig wurden. Beispielsweise waren die Fundationen der Vorplätze und eine Stützmauer in schlechtem Zustand, was zu Mehrkosten führte. Weiter wurde ein Gerätehaus erstellt. Der Vereinsvorstand und die Gemeinde waren sich bereits vor dem Mietvertragsabschluss darüber einig, dass sich der Kinderhort an den Umbauarbeiten beteiligen wird. Schliesslich hat nun der Kinderhort die Kosten der für ihn nutzungsbedingt notwendigen Renovations- und Umbauarbeiten übernommen.

Preiserhöhung für die Gemeinde- tageskarten

Die Gemeindetageskarten für die SBB und weitere öffentliche Verkehrsmittel werden per 1. März 2015 von Fr. 45.– auf Fr. 47.– erhöht. Die SBB haben im Dezember 2014 u.a. die Preise für Tageskarten erhöht. Weil

das Jahresabonnement jeweils per 1. Februar erneuert werden muss, kommt diese Preiserhöhung 2015 bereits voll zum Tragen. Die Gemeinde Trogen hat zwei Tageskarten. Durchschnittlich wurden in den letzten Jahren 83 % der verfügbaren Tageskarten verkauft. Um bei gleichbleibender Auslastung die Kosten der Tageskarten selber und den damit verbundenen Verwaltungsaufwand weiterhin decken zu können, wird der Preis pro Gemeindetageskarte per 1. März 2015 um Fr. 2.– erhöht.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin



**NORBERT
NÄF
AR**

beitet als
Regierungsrat
auch für Trogen

www.norbertnaef.ch

Handänderungen in der Gemeinde Trogen

4. Quartal 2014

Veräusserer	Erwerber	Kaufobjekt
Archinvest GmbH, Speicher, und PITA Immo GmbH, Speicher (je ½ ME) (Erwerb 14.11.2013)	Counsel Brian und Stangl Counsel Andrea, Haldenstr. 20, Speicherschwendi (je ½ ME)	GB Nr. 1256, Gfeld; 367 m2 Bauland
Höhener-Gebert Max und Beatrice, Stein 11, Trogen (je ½ ME) (Erwerb 22.11.2011)	Lutz Tobias, Bruggmoos 36, Speicher, und Braun Bianca, Berg 9, Trogen (je ½ ME)	GB Nr. 1313, Gfeld; 644 m2 Bauland
IGEWO AG, Teufen (130,4/1000 ME), Hugentobler AG, St. Gallen (173,9/1000 ME), EMERA Immobilien AG, St. Gallen (234,8/1000 ME), E+H Beteiligungs GmbH, Wil (200/1000 ME), Ernö Roncz AG, Gossau SG (260,9/1000 ME) (Erwerbsdaten zwischen 1985 und 2003)	Henry Baer & Co. AG, Zürich	GB Nr. 70, Berg; 9'749 m2 Wiese, Weide und Wald ("Schülerwiese")
IGEWO AG, Teufen (130,4/1000 ME), Hugentobler AG, St. Gallen (173,9/1000 ME), EMERA Immobilien AG, St. Gallen (234,8/1000 ME), E+H Beteiligungs GmbH, Wil (200/1000 ME), Ernö Roncz AG, Gossau SG (260,9/1000 ME) (Erwerbsdaten zwischen 1985 und 2003)	Lentes-Gmelch Rainer und Heike, Berg 26, Trogen (je ½ ME)	473 m2 Wiese, Weide und Strasse ab GB Nr. 70, Berg, Vereinigung mit GB Nr. 61
IGEWO AG, Teufen (130,4/1000 ME), Hugentobler AG, St. Gallen (173,9/1000 ME), EMERA Immobilien AG, St. Gallen (234,8/1000 ME), E+H Beteiligungs GmbH, Wil (200/1000 ME), Ernö Roncz AG, Gossau SG (260,9/1000 ME) (Erwerbsdaten zwischen 1985 und 2003)	Welz-Reiner Andreas und Karin, Berg 22, Trogen (je ½ ME)	410 m2 Wiese, Weide und Strasse ab GB Nr. 70, Berg, Vereinigung mit GB Nr. 66
IGEWO AG, Teufen (130,4/1000 ME), Hugentobler AG, St. Gallen (173,9/1000 ME), EMERA Immobilien AG, St. Gallen (234,8/1000 ME), E+H Beteiligungs GmbH, Wil (200/1000 ME), Ernö Roncz AG, Gossau SG (260,9/1000 ME) (Erwerbsdaten zwischen 1985 und 2003)	Hsu-Eugster Christine, Frohburgstr. 96, Zürich	382 m2 Wiese, Weide und Strasse ab GB Nr. 70, Berg, Vereinigung mit GB Nr. 67
IGEWO AG, Teufen (130,4/1000 ME), Hugentobler AG, St. Gallen (173,9/1000 ME), EMERA Immobilien AG, St. Gallen (234,8/1000 ME), E+H Beteiligungs GmbH, Wil (200/1000 ME), Ernö Roncz AG, Gossau SG (260,9/1000 ME) (Erwerbsdaten zwischen 1985 und 2003)	Stoffel Marc und Burtscher Lucia, Berg 29, Trogen (je ½ ME)	378 m2 Wiese, Weide und Strasse ab GB Nr. 70, Berg, Vereinigung mit GB Nr. 1111
Brunner Kurt, Mühlegasse 2, Balsthal (Erwerb 01.05.1981)	Schefer Werner, Chrombach 2, Trogen	GB Nr. 476, Schibenwald; 11'695 m2 Grundstückfläche mit Wohnhaus mit Anbau Vers.Nr. 319 (Schibenwald 2) GB Nr. 477, Schibenwald, 5'465 m2 Wald, Wiese, Weide und Gewässer
Krejci-Bütler Melanie, Landsgemeindeplatz 4, Trogen (Erwerb 26.09.2006)	Krejci Lukas, Landsgemeindeplatz 4, Trogen	½ ME-Anteil an GB Nr. 740, Befang; 778 m2 Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 146 g (Befang 16) und Garagengebäude Vers.Nr. 768

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU



**stilgerechtes
Bauen
mit Holz**

**Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
hwgt_nagel@bluewin.ch

Im 2. Halbjahr 2014 ausgehändigte Baubewilligungen

Hausgemeinschaft Niederen, Niederen 4, 9043 Trogen

Innen- und Aussensanierung Ateliergebäude, Parz. 98, Assek. 116b, Niedern 6

Stiftung Kantonsschule, Stein 4, 9043 Trogen
Umnutzung in Kraftraum (EG West), Fassadenänderungen (Nord, Ost, West), Dachsanierung und Eingangüberdachung (Ost), Parz. 212, Assek. 104, Stein 4

Willi Thomas, Unterbach 4, 9043 Trogen
PV Anlage, Parz. 447, Assek. 813, Bach

Zurschmiede Christopher und Isabelle, Gfell42, 9043 Trogen

Fassadensanierung und-änderung, Parz. 1101, Assek. 571, Gfeld 42

Friedrich Monika, Steingasse 3, 9043 Trogen
Anbau Schopf/Terrasse (Nord), Abbruch Schopf (Ost), Fassadensanierung,-änderung, Innenumbau, Parz. 747, Assek. 79, Steingasse 3, Trogen

Verein TIPITI, obere Bahnhofstrasse 9, 9500 Wil

Erweiterung Schulraum, Parz. 198, Assek. 74a, Schopfacker, 9043 Trogen

Höhener-Gebert Max und Beatrice, Stein 11, 9043 Trogen

Neubau Erschliessungsstrasse, Parz. 1313/1314/1315, Sonnenhalden, Trogen

Aeschlimann Hans, Unterbach 32, 9043 Trogen

PV Anlage, Parz. 1084, Assek. 538, Unterbach 32, Trogen

Gründler Simone, Unterbach 24, 9043 Trogen

PV Anlage, Parz. 1087, Assek. 536, Unterbach 24, Trogen

Signer Bryan, Landsgemeindeplatz 6, 9043 Trogen

Projektänderung; Balkon, Abbruch Eingangsvorbau, Parz. 131, Assek. 42a, Bergweg 4, Trogen

Rohner Edith, Gorwiden 25, 8057 Zürich

Wohnraumerweiterung, Einbau Fenster und Dachflächenfenster, Parz. 218, Assek. 408, Blatten 6, Trogen

Hungerbühler Martin, Brändli 1, 9043 Trogen
Luft/Wasser Wärmepumpe, Parz. 217, Assek. 98, Brändli 1, Trogen

Bigger Roger, Junkerstrasse 20, 9500 Wil
Ersatz Kachelofen durch Cheminéeofen, Parz. 1239, Assek. 252, Grueb 2, Trogen

Weber Jens und Schrepfer Weber Daniela, Berg 18, 9043 Trogen
Fensterersatz (Ost), Parz. 64, Assek. 138, Berg 18, Trogen

Stiftung Kantonsschule Trogen, Kantonsschulstrasse 24, 9043 Trogen

Umbau und Sanierung EG und 1.OG, Parz. 149, Assek. 43, Landsgemeindeplatz 10, Trogen

Gühr Urs, Lindenbüel 6, 9043 Trogen

Einbau Tür und Aussentreppe, Parz. 722, Assek. 234d, Lindenbüel 6 18, Trogen

Swisscom (Schweiz) AG, Dürrenmattstrasse 9, 9001 St.Gallen

Kabelschutzanlage Schopfacker – Steingasse - Tobel, Trogen

Eugster Samuel, Berg 16, 9043 Trogen

2 Dachflächenfenster (Nordost), Parz. 48, Assek. 148, Befang 4, Trogen

Rechsteiner Claudia, untere Neuschwendli 2, 9043 Trogen

Neuanordnung 3 Parkplätze, Parz. 26, Assek. 157b, Speicherstrasse 67, Trogen

Kupper Rolf, Unterbach 22, 9043 Trogen

Ersatz Ölheizung und Abgasanlage, Parz. 823, Assek. 420, Unterbach 22, Trogen

Wohnbaugenossenschaft Palais Bleu, Kantonsschulstrasse 6, 9043 Trogen

PV Anlage (Aufdach), Parz. 100, Assek. 117a, Kantonsschulstrasse 6, Trogen

Spychiger Heinz und Fritsche Erika, Nideren 20, 9043 Trogen

PV Anlage (Aufdach), Parz. 95, Assek. 113, Nideren 20, Trogen

Reko Verwaltungen AG, Hintergarten 113, 9427 Wolfhalden

Fassadensanierung (Malen, Sandstein) Umgebungsarbeiten- Instandstellungen, Parz. 169, 170, Assek. 50/51, Wäldlerstrasse 3, 5, 9043 Trogen

Kinderhort Pinocchio, Trogenerstrasse 38, 9042 Speicher

Umnutzung in Kinderhort, Umgebungsgestaltung, Ersatz Geräteschuppen, Beschriftung, Parz. 79, Assek. 46, Bühlerstrasse 3, 9043 Trogen

Zeller Andreas und Stieger Manuela, Reutenenstrasse 18, 9042 Speicher

Sanierung/Umnutzung Cafe/Schopf, Parz. 135, Assek. 32, Hinterdorf 6, Trogen

Bänziger Trudi, Bleichi 13, 9043 Trogen

Ölheizung mit Abgasanlage (Aussenkamin), Parz. 1221, Assek. 335, Bleichi 13, Trogen

Nagel Ruedi, Fuchshag 1, 9043 Trogen

Abbruch Garagen (Assek. 520, 535), Neubau Carport für 2 Autos (Assek.) Parz. 583, Alstätterstrasse, Trogen

Leuenberger Thomas und Manuela, Speicherstrasse 48, 9043 Trogen

Cheminéeofen mit Abgasanlage, Parz. 14, Assek. 115a, Speicherstrasse 48, Trogen

Karrer Florian und Lenherr Tamara, Schulstrasse 15, 9038 Rehetobel

3 Dachflächenfenster, Parz. 853, Assek. 540, Unterbach 34, Trogen

Einwohnergemeinde Trogen, Landsgemeindeplatz 1, 9043 Trogen

Abbruch Betonblende / Umnutzung Schützenhaus, Parz. 321, Assek. 208b, Schurtanne, Trogen

Suter Rolf, Unterbach 25, 9043 Trogen

Photovoltaikanlage, Parz. 1088, Assek. 537, Unterbach 25, Trogen

Huber Brigitte und Hemund Margrit, Bernbrugg 3, 9043 Trogen

Kachelofen mit Abgasanlage, Parz. 1259, Assek. 324, Bernbrugg 3, Trogen

Locher Marcel und Andrea, Oberdorf 6, 9043 Trogen

Verlängerung Baubewilligung Neubau offener Unterstand, Parz. 130, Assek. 5, Oberdorf 6, Trogen

Meyer Daniel und Stephanie, Schopfacker 11, 9043 Trogen

Ersatz Kachelofen, Teilsanierung Abgasanlage, Parz. 195, Assek. 70, Schopfacker 11, Trogen

Geburten in der Gemeinde

Meier, Nick

geboren am 29. Dezember 2014 in St. Gallen Sohn des Meier Markus und der Meier geb. Moesch Katrin wohnhaft in Trogen.

Gorgon, Lio Paul

geboren am 7. Januar 2015 in Heiden AR, Sohn der Gorgon geb. Lenz Esther Ruth und des Gorgon Marek Cezary, wohnhaft in Trogen.

Todesfall in der Gemeinde

In Trogen ist am 11. Januar 2015 im Haus Vorderdorf **Frau Frieda Müller-Schaff-lützel**, geb. 8.2.1927, verstorben.

Bevölkerungsstatistik

Aktuelle Einwohnerzahl am 19. Januar 2015 ohne Wochenaufenthalter:

1'703 Personen, entspricht einer Abnahme von 8 gegenüber dem Vormonat.

ZIVILSTANDSAMT TROGEN

Bevölkerungsentwicklung Trogen vom Oktober 2013 bis heute



Unsere Jubilare im Februar 2015

10.02.	97 J.	Stauss Wilhelm, Kinderdorfstrasse 7
17.02.	92 J.	Sturzenegger Margreth, Wäldlerstrasse 4
22.02.	89 J.	Zingerli-Jenny Maria, Wäldlerstrasse 10
24.02.	88 J.	Schmid Heidi, Speicher- strasse 67
27.02.	88 J.	Gerschwiler-Göggel Anneliese, Gfeld 11
08.02.	85 J.	Haltiner-Fritsche Ida, Gfeld 25
19.02.	83 J.	Mohn Walter, Unteres Brändli 1
07.02.	82 J.	Hatt Hansruedi, Gfeld 25
22.02.	82 J.	Ammann Emil, Befang 1
27.02.	81 J.	Ringeisen Alfred, Berg 18

ZIVILSTANDSAMT TROGEN

AMTLICHE MITTEILUNGEN VOM KANTON



Appenzell Ausserrhoden

Ausserrhoder Archivkatalog online (www.staatsarchiv.ar.ch)

Das Staatsarchiv Appenzell Ausserrhoden ist das zentrale Archiv des Kantons und bewahrt wertvolles Kulturgut zur ausserrhodischen Geschichte auf. Seit Mitte Dezember sind nun drei Abteilungen des Staatsarchivs online durchsuchbar. Sie beinhalten frühneuzeitliche Urkunden und Verträge, Kataster, Patentregister und weitere Dokumente aus der Zeit Napoleons sowie Regierungs- und Verwaltungsakten aus dem 19. und 20. Jahrhundert.

Graziosa Gairing wird Chefin Kriminalpolizei

Der Regierungsrat hat Graziosa Gairing zur neuen Chefin der Kriminalpolizei Appenzell Ausserrhoden gewählt. Sie tritt Anfang Juli die Nachfolge von Philipp Koch an, der das Korps für eine Weiterbildung und berufliche Neupositionierung verlässt.

Heinz Nigg neuer Ausserrhoder Jagdverwalter

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden hat Heinz Nigg per 1. März zum neuen Jagdverwalter von Appenzell Ausserrhoden ernannt. Er übernimmt das Amt von Willi Moesch, der pensioniert wird.

Die Pensionierung von Willi Moesch nimmt der Regierungsrat auch zum Anlass, die kantonale Jagdverwaltung neu zu organisieren. Der Sitz der Jagdverwaltung wechselt am 1. März 2015 vom Fünfeckpalast in Trogen an die Schützenstrasse 1 in Herisau.



Kulturhistorische Führungen in Trogen

Die Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden führt jeweils am letzten Mittwoch eines ungeraden Monats kostenlose öffentliche Führungen auf dem Dorfplatz Trogen durch. Die nächste kulturhistorische Führung findet am 8. Januar 2015, 11 Uhr, statt. Gerne machen wir dabei auch auf das Angebot "Jahrhundert der Zellweger" aufmerksam, das ganzjährig täglich geöffnet ist (www.jarhundertderzellweger.ch).

Die diesjährigen Termine sind an den folgenden Tagen jeweils um 11.00 Uhr:

28.01.2015
25.03.2015
27.05.2015
29.07.2015
30.09.2015

Martina Walser

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden



Réne Langenegger; Kandidat für das Gemeindepräsidium von Trogen

Die Mitgliederversammlung der FDP Trogen portiert René Langenegger für die Neubesetzung des Gemeindepräsidenten. Nach dem angekündigten Rücktritt des Gemeindepräsidenten Niklaus Sturzenegger, konnte mit dem Kantonsrat und ehemaligen Gemeinderat René Langenegger, ein ausgewiesener Fachmann für das Gemeindepräsidium gefunden werden. Er ist Wirtschaftslehrer an der Kantonschule Trogen.

Als langjähriger Gemeinderat und Baupräsident kennt er die Bedürfnisse und Herausforderungen, welche die Gemeinde in den nächsten Jahren zu bewältigen hat.

Während seiner Zeit als Gemeinderat hatte er stets ein offenes Ohr für die vielfältigen Anliegen.

Gangbare Wege zu finden fern von scheinbaren „Patentlösungen“, ist ihm ein wichtiges Anliegen. Er ist sich gewohnt, mit seinen fundierten wirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnissen Sachfragen gründlich zu analysieren und wesentliche Zusammenhänge wahrzunehmen.

Für den Kantonsrat unterstützt die FDP die beiden bisherigen Kantonsräte Niklaus Sturzenegger und René Langenegger, welche sich nochmals für eine Amtszeit zur Verfügung stellen.

Bei den Erneuerungswahlen werden die bisherigen Mitglieder des Gemeinderates, der Schulkommission und der GPK weiterhin zur Wahl empfohlen.

FDP.Die Liberalen
Trogen
Adreas Welz, Präsident

**Erfrischend. Offen.
Kompetent.**

**MONICA
SITTARO**

neu in den Regierungsrat
www.monica-sittaro.ch



Neujahrsapéro SP Speicher und Trogen im Jahrhundert der Zellweger



▲ Die beiden Projektleiter im Laurent-Zellweger-Zimmer: Kantonsratskandidat Jens Weber und Kantonsbibliothekarin Heidi Eisenhut.

Das von der Kantonsbibliothekarin Heidi Eisenhut und von Jens Weber, ehemaliger Gemeinderat und Kantonsratskandidat, erarbeitete und im vergangenen Jahr eröffnete Projekt „Jahrhundert der Zellweger“ bot den Rahmen für den gut besuchten Neujahrsapéro der beiden SP Sektionen Speicher und Trogen. Das im Dorf und im Internet gleichermaßen prä-sente Projekt steht beispielhaft dafür, wie

mit relativ wenig materiellem Aufwand der lokale Tourismus über neue Kanäle gefördert und neue Publikumskreise mittels neuer Medien erschlossen werden können.

Im Festsaal der Kantonsbibliothek entführte Heidi Eisenhut die Besucher mit ihrem spannenden Referat ins 18. Jahrhundert Laurent Zellwegers, der mit seinen Zürcher Gelehrtenfreunden u.a. den Grundstein für die Molkekuren im 19. Jahrhundert legte und damit das Appenzellerland zur Tourismusdestination machte. Sie zeigte aber auch auf, wie die Familie Zellweger in ihrer reichen Nachkommenschaft nicht nur Pionierleistungen im wirtschaftlichen Bereich vollbrachte, sondern auch im Sozialen und Künstlerischen bis in unsere Zeit nachwirkt.

Der Apéro fand im „Blauen Zimmer“ des Hotels Krone statt, das ebenfalls von der Familie Zellweger erbaut wurde. Moritz Flury, Präsident der Sektion Trogen, erklärte die Bedeutung der vor wenigen Jahren restaurierten Malereien und wies darauf hin, wie wertvoll die von Heidi Eisenhut und Jens Weber geleistete Öffentlichkeitsarbeit für Trogen sei. Er schloss mit den Worten, dass sowohl Trogen wie auch Appenzell-Ausserrhoden von einem Kantonsrat profitieren würden, der in Wirtschaft und Kultur gleichermaßen verankert und derart initiativ ist wie Jens Weber.

(pd)

Elektro Telefon 071 344 33 33
Natel 079 200 04 65

Schmid & Co

Speicher

> Licht- und Kraftinstallationen	> Elektrogeräte
> Telekommunikationsanlagen	> Schalttafelbau
> SAT - Anlagen	> EDV-Netzwerke
> Apparate für Küche und Waschraum	> Reparaturen

www.kosmetik-sieglinde.ch 

- Gesichtsbehandlungen
- Tages-, Abend-Make up
- Farb- und Typberatung
- Pedicure und Manicure
- Haarentfernung



Sieglinde
PRAKIS FÜR NATÜRLICHE SCHÖNHEIT

Kosmetik-Sieglinde, Röhrenbrugg 11
9042 Speicher • 079 927 34 55



Neujahrseinstieg in der Primarschule Nidern

Wie immer wird der erste Schultag im neuen Jahr besonders gefeiert. So kann es vorkommen, dass er auf den Dreikönigstag fällt – oder wie diesmal halt auf den 5. Januar. Kuchen gab es trotzdem schon und zwar

in Form der Jahreszahlen 2015. Vor allen Kindern und ihren Lehrpersonen durfte die Schulleiterin Maria Etter auch den Gemeindepräsidenten Niklaus Sturzenegger begrüßen. Monika Sieber, die Präsidentin der Schulkommision, war ebenfalls anwesend.

Die Gäste wünschten den Kindern gutes Gelingen und Freude, und unsere Schulleiterin erinnerte daran, dass wir eine freundliche Schule sind und deshalb einander stets grüssen. Anschliessend bekamen alle ein Kuchenstück und wer in seinem Kuchenstück ein Fünferli vorgefunden hat, durfte den Rest des Morgens in einer anderen Klasse verbringen.

(pd)



ANZEIGE

Alfred Stricker

am 8. März in den Regierungsrat

www.alfred-stricker.ch



Adventsprojekt der 1. Sekundarklassen TWR

Unser Ziel war es eine moderne Weihnachtsdekoration mit allen 1. Klässlern der Sekundarschule zu erstellen. Fleissig schnitten die Schülerinnen und Schü-

ler Wimpel aus farbigen Stoffen zu und bedruckten diese dann mit farbigen Sternen. Dann befestigten wir die vielen Wimpel an einer Schnur und spannten sie zwischen Bäumen auf. Zum Abschluss stiessen wir mit Punsch auf unser gelungenes Gemeinschaftswerk an! (pd)



Sportliches Weihnachtsturnier

Zum Abschluss des Jahres 2014 haben die Schüler/innen der 1. & 2. Sek und die Lehrpersonen ein Plauschturnier in den Sportarten Volleyball und Unihockey durchgeführt. Die Lernenden der 3. Sek hatten bereits eine Woche früher an der Volleyballnacht der KST mitgemacht. Nach vielen umkämpften Spielen und zahlreich vergossenen Schweißstropfen wurden die Lernenden in die wohlverdienten Ferien verabschiedet.

(pd)



Jugendliche drehen Filme gegen Drogen

Mitte November hiess es an der Sekundarschule „Film ab“. In einer Sonderwoche entstanden zwei Anti-Sucht-Werbespots.

Hinein ins Leben, Sport treiben, mit den Mitschülern etwas unternehmen, Freude erleben und echte Freunde finden, das macht das Leben aus. Was bringt ein Fussballplatz, wenn keiner mitspielt und jeder mit seinem eigenen Handy beschäftigt ist? Wenn sich alles ums Handy dreht und

die sozialen Kontakte vernachlässigt werden, spricht man von Handysucht.

Die Lernenden der zweiten Sekundarschule haben im Rahmen der Prävention am Projekt „SehnSucht“ der Suchtberatungsstelle AR teilgenommen und das Phänomen Handysucht zum Thema ihres Anti-Sucht-Werbespots gemacht. Unter der Leitung von Andreas Beutler, Regisseur und Schauspieler, haben sich die Jugendlichen intensiv mit verschiedenen Bereichen der Suchtprävention befasst.

Das Projekt „SehnSucht“ will nicht mit

erhobenem Zeigefinger vor Alkohol, Drogen oder Zigaretten warnen. Projektleiter Andreas Beutler versucht vielmehr, im Vorfeld der Dreharbeiten die Jugendlichen für die verschiedenen Aspekte zu sensibilisieren. Die eigentlichen Dreharbeiten bilden den Abschluss dieser Woche, in der die gesamte Thematik in Diskussionsrunden, Rollenspielen und Gruppenarbeiten zur Sprache kommt. Für die Klasse 2a war die Sonderwoche ein einmaliges Erlebnis. Ihre produzierten Videoclips werden in wenigen Wochen auf der Website www.sehn-sucht.net präsentiert.

(pd)



SEKUNDARSCHULE

TROGEN - WALD - REHETOBEL

Einladung zum „ineluege“ am Dienstag 24. Februar

Am 24. Februar findet der jährliche öffentliche Besuchstag an der Sekundarschule TWR statt. Alle Eltern, aber auch weitere interessierte Personen, sind herzlich eingeladen unsere Schule und den Unterricht zu besuchen. Damit auch Berufstätige die Möglichkeit haben in unsere Schule „inezluege“, bieten wir am Abend ein spezielles Unterrichtsprogramm an, bei dem wir sie einladen am Unterricht zusammen mit den Lernenden der 1. Sek mitzumachen.

Weitere Informationen finden Sie ab Februar auf unserer Homepage: sek.kst.ch.

Tagesprogramm

- 07.40 - 12.00 Unterricht nach Stundenplan.
- 10.00 - 11.00 Kaffee & Kuchen
Gespräche mit Schulleitung und Lehrpersonen.
- 12.55 - 15.20 Unterricht nach Stundenplan.

Abendprogramm

- 18.30 - 19.10 1. Mitmach-Lektion.
- 19.20 - 20.00 2. Mitmach-Lektion.
- 20.00 - 21.30 Kaffee & Kuchen in der Arche.
Gespräche mit Schulleitung und Lehrpersonen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Schulleitung und Lehrpersonen Sekundarschule TWR in Trogen sek.kst.ch.



Stimmen aus den Projekten im Kinderdorf Pestalozzi

Im Kinderdorf Pestalozzi finden ab diesem Jahr noch mehr Radio-, Austausch- und Bildungsprojekte statt. Über 2500 Kinder und Jugendliche nehmen an den Projekten teil und setzen sich mit den Themen Anti-Rassismus, Zivilcourage und Kinderrechte auseinander. Was sind die Eindrücke der Teilnehmerinnen und Teilnehmer? Wie erleben sie den Austausch mit Menschen aus anderen Ländern und anderer Religionen? Wir haben Schülerinnen und Schüler aus Mazedonien und der Schweiz gefragt.

(pd)



Anna (11), Primarschülerin
aus Walenstadt



Lukas (16), Sekundarschüler
aus Diessenhofen



Ivana (13), Schülerin
aus Komanovo, Mazedonien

Wir haben in dieser Woche mehrere Sendungen vorbereitet und moderiert. Unter anderem haben wir mit Expertinnen und Experten Interviews über Rassismus geführt. Wir haben uns auch mit dem Thema Mobbing auseinandergesetzt und darüber gesprochen, wie es ist, wenn man ausgegrenzt wird. Beim Radiomachen bin ich mittlerweile nicht mehr so aufgeregt wie zu Beginn und moderiere sehr gerne. Es ist aber immer noch komisch, dass meine Stimme anders tönt. Vom Kinderdorf in Erinnerung behalten werde ich sicher das Radiostudio und das Lagerleben.

Mir hat die Woche super gefallen. Ich war so positiv überrascht von den serbischen Jugendlichen, sie waren ganz anders, als ich anfangs gedacht hatte. Ich habe grossen Respekt vor ihnen. Am meisten geblieben ist mir eine Begegnung mit einer Person, die mir nach wenigen Stunden vertrauter war als langjährige Freunde von mir. Ich werde in Zukunft schauen, dass ich den Vorurteilen nicht so ein grosses Gewicht gebe.

Mir gefällt es sehr im Kinderdorf, weil ich hier Menschen aus verschiedenen Ländern und ihre Kultur kennenlernen kann. Ich habe auch ein wenig Albanisch gelernt. Dank des interkulturellen Austauschprojekts ist mir bewusst geworden, dass alles perfekt gelingt, wenn man zusammenhält. Zuvor hatte ich Vorurteile gegenüber Leuten aus Albanien, da ich in meinem Heimatland gehört habe, diese seien unhöflich. Doch im Austauschprogramm waren die Jugendlichen aus Albanien alle sehr nett. Ich habe gemerkt, dass man trotz verschiedener Kulturen, Religionen und Traditionen Freunde sein kann und man immer Gemeinsamkeiten findet.

Glimpflicher Ausgang für die Pfadihütte

Nachdem ich noch in der letzten Ausgabe der TIP von einem ruhigen Jahr 2014 berichten konnte, gab es kurz darauf, am Samstag, den 13. Dezember 2014 doch noch eine Bewährungsprobe für die Feuerwehr Trogen. Für einmal waren wir wirklich Feuer- und nicht Schadenwehr. Um 17:20 Uhr wurde die gesamte Feuerwehr Trogen zur Pfadihütte am Unterbachweiher gerufen. Nach dem Anfeuern steige Rauch aus dem Dach auf, war die Alarmmeldung. Bereits vor dem Ausrücken der ersten Einsatzfahrzeuge aus dem Feuerwehrdepot erreichte uns die Meldung, dass nun auch Flammen aus dem Dach sichtbar seien. Sofort erhöhten wir die Alarmstufe und boten auch die Feuerwehr Speicher auf. Beim Eintreffen des Tanklöschfahrzeugs schlugen die Flammen bereits deutlich aus dem Dach. Beherzt wurde der Schnellangriff abgerollt und die Flammen nieder geschlagen. Sofort im Anschluss übernahm der erste Atemschutztrupp das Strahlrohr und begann mit einem Innenangriff die Bekämpfung des Brandes von innen heraus. Gleichzeitig stieg ein zweiter Trupp unter Atemschutz auf das Dach der Hütte und sägte dieses auf. So konnte die Hitze schnell entweichen und



das Feuer im Dach effizient und nachhaltig gelöscht werden.

Was zu diesem Zeitpunkt kaum einer mitbekommen hatte, war ein Blitzeinsatz der Alarmsamariterinnen. Diese hatten sich bereits vor dem Eintreffen der Einsatzfahrzeuge der 19 Pfadileiter angenommen, die zum Glück mit dem Schrecken davon kamen.

Dass dieses Ereignis nicht zu einem Vollbrand der Pfadihütte führte ist zunächst dem umsichtigen und raschen Handeln der Pfadileiter zu verdanken, die frühzeitig alarmiert haben. Im Anschluss war es dann das rasche und entschlossene Vorgehen der ersten eintreffenden Einsatzkräfte, die schlimmeres verhinderten.

Zu Beginn des neuen Jahres wollen auch wir nach vorne schauen.

Zunächst wünsche ich der Pfadi Trogen alles Gute und hoffe auf eine schnelle und

unkomplizierte Regulierung des Schadens.

Obwohl die Reaktionen auf unsere Rekrutierungsbemühungen im Herbst zunächst sehr verhalten waren, darf sich die Feuer- und Schadenwehr Trogen über drei neue Kameraden freuen, die ab diesem Jahr die kommenden Herausforderungen mit uns angehen werden. Ich heisse Euch drei herzlich willkommen und wünsche Euch viel Freude in unserem Team und dass die Arbeit und Ausbildung befriedigend und als Bereicherung empfunden wird.

Der ganzen Feuer- und Schadenwehr wünsche ich wenig Einsätze. Und Ihnen allen, liebe Trognerinnen und Trogner, wünsche ich ein unfallfreies 2015 bei guter Gesundheit.

Für das Feuerwehrkommando
Frank Pütz

Pfadihütte Trogen: Feuer und Eis

Am Samstagabend, 13. Dezember brannte es in der Decke beim Kamin in der Pfadihütte. Die Hütte war an diesem Wochenende an externe Pfadfinder (Leiterweekend) vermietet. Das vorbildliche Verhalten dieser Mieter sowie der schnelle professionelle Einsatz der Feuerwehr Trogen verhinderten einen grösseren Brand und damit noch grösseren Schaden. Vielen Dank!

Nun stank es natürlich überall fürchterlich nach Rauch, besonders die Möbel und Matratzen. Sterne durch das Dach beobachten stand nicht auf dem Programm, also wurden nach den Abklärungen mit der Versicherung sofort die Reparaturen geplant und mit den Arbeiten begonnen.

Nach dem Feuer machte aber gleich das Wasser einen Strich durch die Pläne. Am Montag 5. Januar stellte Dachdecker Hansruedi Eugster Eiszapfen an der Fassade fest. In der Küche war in der eisigen Kälte eine Verbindung geplatzt und der ganze Boden überflutet. Eiskunstlauf stand auch nicht im Pfadiprogramm...

Nun, ging die Arbeit erst richtig los. Einen Grossteil der Kosten für die Reparaturen sind durch die Versicherungen gedeckt, aber nicht alle. Nebst den Reparaturen werden wir gleich das Dach und den Boden besser isolieren, einen Schrank im Eingangsbereich demontieren und verschieben, eine Trennwand und die bereits vorher geplante Dusche einbauen. Die beiden Sofas im Aufenthaltsraum, alle Matratzen sowie das Küchenmobiliar sind nach dem Brand nicht mehr zu gebrau-

chen. Falls jemand ein oder zwei schöne Sofas oder einen passenden Kühlschrank übrig hat, sind wir allenfalls interessiert diese zu übernehmen.

Über finanzielle Unterstützung freuen wir uns jederzeit:

Heimverein der Pfadi Trogen:

PC-Konto 90-15768-4

IBAN: CH29 0900 0000 9001 5768 4

An der 7. Abteilungsversammlung am Samstag, 7. Februar, 16 Uhr werden wir aktuell über den Stand informieren. Eingeladen sind alle Pfadis älter als Jahrgang 2000, alle Erziehungsberechtigten der Pfadis Jahrgang 2000 und jünger sowie alle Pfadi Trogen-Verbündete. Ab 16 Uhr wird ein Aperitiv offeriert.

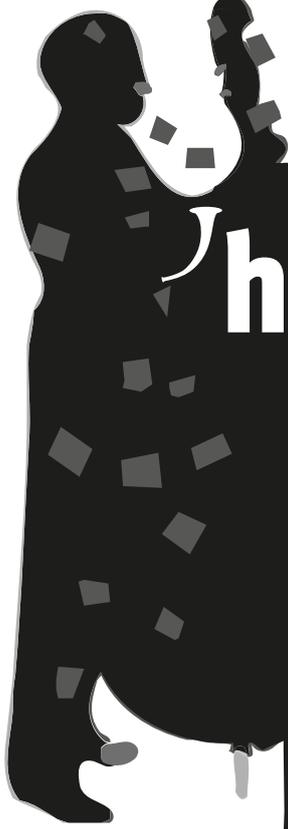
Andreas Ruf
Präsident Elternrat der Pfadi Trogen
elternrat@pfaditrogen.ch

Altpfadiverein unterstützt Hüttenrenovation

Der APV Trogen führte im Januar seinen alljährlichen APV-Bott (Hauptversammlung) durch. Nach einem über dem Feuer gekochten Glühmost im Nistelbühl folgte die Versammlung und der anschliessende Fondue-Plausch im Restaurant Sand in Trogen. Der Bott konnte erstmals nicht in der Pfadihütte durchgeführt werden, da diese aufgrund eines Ofenbrandes renoviert wird. Die Mitglieder beschlossen, die Pfadi Trogen für die anstehenden Renovationen an der Hütte mit CHF 3'000.00 zu unterstützen. Zusätzlich wird ein Spendenaufruf geplant.

An der Versammlung wurden weiter auch die Aktivitäten für dieses Jahr definiert. So finden im März das traditionelle Ski-weekend in Scuol und ein Grillplausch im Spät-Sommer statt. Fotos von den vergangenen Anlässen, unter anderem die Besichtigung des Schweizer Fernsehens, gibt es unter www.altpfadiverein.ch.

Simon Frehner



fonduezyt
19. februar – 29. märz

grad öppis los im
hörnli
gnüsse & lose

sa 14. märz | 20 h
«alts, neus und gwundrigs»
stimm & klang
bettina brunner | regina weber
karin hollenstein | erwin schirmer
wie wär's mit em ene hörnlimenü?

sa 21. märz | 20 h
«e chli nöcher appezell zue»
stehgreif & gsang
rita schirmer | bruno schirmer
werner schirmer | erwin schirmer
zom bischbyl mit em ene feine fondue?

fr 27. märz | 20 h
«fasten your blues belts»
www.fybb.ch
nik studer | chris knecht
oder emol mit ere warme soppe?

kollekte
ond bitte amelde

www.hoernlitrogen.ch
erwin.schirmer@bluewin.ch
071 344 23 68
restaurant offen
do/fr ab 17.00h
sa/so ab 11.00h

Ausserhoder Freundschaftsrennen 2015

Der Skiclub Trogen nahm am 2. Januar 2015 am Ausserrhoder Freundschaftsrennen am Skilift Horn in Schwende teil. Dank technisch erzeugtem Schnee konnten 70 Startende an dieser Abendveranstaltung trotz Regen von sehr guten Pistenverhältnissen profitieren.

Als Erfolg darf aus Trogner Sicht im Snowboardrennen der Doppelsieg von Roman Langenegger vor Selina Ruckstuhl bezeichnet werden. Im traditionellen Riesenslalom gab es nur einen Kategoriensieg durch Hansruedi Laich bei den Ü60. Kategorien zweite wurden Hanspeter Thalmann, Christof Marbacher und Caspar Auer. Bei den Jüngsten wurde Yanick Schläpfer hervorragender Vierter, er verfehlte das Podest äusserst knapp. Für die Mannschaftswertung der vier besten Fahrerinnen und Fahrer (3. Rang hinter Bühler und Urnäsch) zählten Hans-



▲ SCT-Mitglieder am Ausserrhoder Freundschaftsrennen 2015. Hinten vlnr: Hanspeter Thalmann, Hansruedi Laich, Caspar Auer, Stephan Moog, Emanuel Hofer, Christof Marbacher, Roman Schläpfer. Vorne vlnr: Selina Ruckstuhl, Jrene Schrag, Roman Langenegger, Vivien und Yanick Schläpfer.

ruedi Laich, Roman Langenegger, Hanspeter Thalmann und Caspar Auer. In der Zehnerwertung (ebenfalls 3. Rang hinter Bühler und Urnäsch), zählten zusätzlich Stephan Moog, Christof Marbacher, Emanuel Hofer, Yanick Schläpfer und

Roman Langenegger und Selina Ruckstuhl mit ihren Snowboardzeiten.

Ranglisten unter den SCT-News:
www.skiclubtrogen.ch

(pd)

Neueröffnungen in Trogen



Einkehrlokal Café Ernst

Nach unserer 3-monatigen Afrikareise Anfang 2014 waren wir beide für eine Neuorientierung bereit. Kaum aus Afrika zurück, haben wir das Verkaufsschild am ehemaligen Biberhus Oberson gesehen

und sofort Kontakt mit den Verkäufern aufgenommen.

Bei Manuela, der gelernten Servicefachangestellten, wurde im Entscheidungsprozess für den Liegenschafts Kauf der gastronomische Ehrgeiz geweckt. Somit war klar, dass wir das Cafe wieder beleben würden. Folglich kündigte Manuela Ihre Anstellung als stellvertretende Leiterin Einkauf im Kantonsspital St. Gallen und führt seit Anfang Dezember das Einkehrlokal. Andreas übt weiterhin seinen Beruf aus und unterstützt Manuela nebenamtlich und vor allem am Freitagabend im Ernst.

„Apropos Ernst, der Name für unser Einkehrlokal stammt von unseren Lieblingsgrossvätern. Ernst Stieger sowie Ernst Zeller sind auf einigen Fotografien im Korridor des Lokals zu sehen.“

Für den Umbau des Cafes hatten wir klare

Vorstellungen. Zusammen mit den Handwerkern konnten wir diese ohne grosse Planung ideal umsetzen. Wir freuen uns sehr, dass sich die Gäste bei uns wohlfühlen und verweilen.

Jeden Tag verkaufen wir frisches Brot von Jakober Holzofen – Biobäckerei aus Appenzell und Appenzeller Biber von der Bäckerei Solenthaler aus Gais. Die täglich frisch zubereitete Suppe stösst auf rege Nachfrage, wie auch die verschiedenen befüllten Bagels. Ab sofort führen wir nicht nur für Weinliebhaber etwas besonderes, sondern auch für die Biergeniesser. Unser breites Biersortiment haben wir mit Ale, Stout und IPA aus der Barfuss Brauerei erweitert.

Wir freuen uns sehr Euch unter der Woche tagsüber und Freitags auch am Abend mit Feinem zu begrüssen.

Manu & Andi



Praxis für Klassische Homöopathie

Nach langjähriger Tätigkeit als Schulische Heilpädagogin an der Primarschule Trogen kündigte ich meine Stelle und suchte eine neue berufliche Orientierung. Diese fand ich im Bereich der Alternativmedizin: Ich liess mich in den Jahren 2008-2013 zur Homöopathin ausbilden. Als klassische Homöopathin arbeite ich ausschliesslich mit den (nach den Heilprinzipien von Dr. Samuel Hahnemann) homöopathisch hergestellten Heilmitteln. Der umfassenden Gesundheitsberatung wird ein grosser Stellenwert beigemessen.

In meiner Praxis sind alle Patienten will-

kommen. Durch die Verbindung meiner beiden Berufe hat sich nun ein Schwerpunkt gebildet: Ich behandle öfters auch Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen. Selbst Erwachsene mit psychischem Unwohlsein suchen gerne meine Praxis auf.

Durch klare Orientierung an den Bedürfnissen des Kindes, Jugendlichen, Erwachsenen werden die Betroffenen durch die homöopathische Behandlung und begleitende Beratung in ihrer körperlichen, intellektuellen und emotionalen Entwicklung respektive Lebensführung unterstützt.

Nach dem ersten Jahr homöopathischer Tätigkeit in St. Gallen freue ich mich, ab 2. Februar 2015 Patientinnen und Patienten auch in meiner Praxis in Trogen begrüssen zu dürfen. Informieren Sie sich auf meiner Homepage, schreiben Sie mir ein mail oder vereinbaren Sie unverbindlich ein erstes Kennenlerngespräch.

Mit freundlichen Grüssen
Elisabeth Eugster

Gfeld 6, 9043 Trogen
079 504 79 42
www.homoeopathie-trogen.ch

JUNGE, GEBÜRTIGE APPENZELLER FAMILIE SUCHT

HAUS/GRUNDSTÜCK

ZUM KAUF

FAMILIE KRÜSE 079 702 71 37



LESEGESELLSCHAFT BACH TROGEN

Gründungsjahr	Vor 1876
Zweck	Zweck: Durchführung von Versammlungen zu politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Themen. Förderung des Zusammenhaltes und des Bildungsstandes der Mitglieder. Einsatz für allgemeine und gemeinnützige Interessen.
Mitgliederzahl	32
Jahresbeitrag	Fr. 50.–
Aktivitäten	Versammlungen, Ausflüge und Besichtigungen
Vorstand	<i>Präsidium:</i> Benno Jud <i>Aktuar:</i> Emanuel Sturzenegger <i>Kassier:</i> Dani Erdmann <i>Reisekassier:</i> Willi Emmenegger
Kontakt	Emanuel Sturzenegger, Chrombach 3, 9043 Trogen (emanuel.sturzenegger@gmx.ch) oder Benno Jud, Oberstall 1, 9043 Trogen (benno.jud@treuhandjudgraf.ch)
Vereinslokal	Restaurant Traube bei Paul und Anette

Die Lesegesellschaften wurden im Kanton Appenzell Ausserrhoden im vorletzten Jahrhundert ins Leben gerufen. In der übrigen Schweiz galt zu dieser Zeit noch die Zensur und kritische Zeitgeister erkannten die Chance hier bei uns in Appenzeller Publikationen frei ihre Meinung zu veröffentlichen.

Die ältesten Protokolle der Lesegesellschaft Bach, die zwischenzeitlich mal Lesegesellschaft Harmonie hiess, weil da der Wirt in der Harmonie im Dorf offenbar besser kochte, datieren aus dem Jahr 1876.

Der Zweck war damals „das Bestreben einen förderlichen Beitrag zu leisten an die Allgemeinheit“. Das wurde durch politische sowie kulturelle Bildung der Mitglieder bewerkstelligt – und manchem Analphabeten wurde dabei gleich noch das Lesen beigebracht. An den Versammlungen herrschte eine geordnete Debatte, wie wir sie heute in der Arena so sehr vermissen. Der Redner durfte z.B. nicht unterbrochen werden, nachdem er





von Präsidenten das Wort erteilt erhielt. Die Elektrifizierung, war ein grosses Thema ebenso wie die Diskussion ob denn während der Versammlungen geraucht werden dürfe oder nicht. Schule, Kirche, Infrastruktur, Recht und Ordnung waren damals wie heute Dauerthemen.

Es lohnt sich die Chronik „Wissen Macht Bürger“ von Arthur Sturzenegger zu lesen, um zu sehen, was die Trogner Einwohner bewegte zu Zeiten ohne Handy, TV und Einkaufszentren.

Und Heute? Was ist denn die Lesi jetzt? Ein nostalgischer Haufen verklärter Romantiker? Rückwärtsblickende Sentimentalisten? Sicher nicht!

Die Lesi Bach beteiligt sich aktiv am Dorfgeschehen durch engagierte Mitglieder in verschiedenen Räten und Kommissionen. Die Lesi Bach veranstaltet jährlich einen Vereinsausflug und eine Betriebsbesichtigung, bei der auch Nichtmitglieder herzlich willkommen sind. An den in den Winter- und Frühlingsmonaten statt-

findenden monatlichen Versammlungen sind alternative Energien ebenso ein Thema, wie humoristische Darbietungen und Debatten mit einem Regierungsrat oder Kandidaten für ein öffentliches Amt. Der Reisebericht aus Tadschikistan von Hans Altherr, nachhaltige Energienutzung vortragen von David Welz und Georges Schär, den gemeinsamen Abend mit der Lesegesellschaft Eugst und einem „gewissen Appenzeller Namens“ Eugen Auer oder der Bächlersunntig bei der Hochmoorhütte mit feinem Risotto und Grilladen sowie einer lehrreichen Begehung des einzigartigen Hochmoores unter der kundigen Leitung des Biologen Stefan Liersch sind Leckerbissen der besonderen Art. Im Herbst die Reise in den Berg, dem Gonzen und anschliessender Fahrt mit der Aelplibahn Malans - traumhaft.

Die Betriebsbesichtigung der Firma Blum in Höchst beeindruckte mit erstaunlichen Fakten und Eindrücken. Die Geselligkeit, wie am Chlaushöck mit Silvia und Ficht als musikalische Unterhalter fehlt natürlich nicht.

Nach der HV im Januar wird im Februar am gemeinsamen Anlass mit der Lesi Eugst den Kandidaten für die öffentlichen Ämter auf den Zahn gefühlt. Im April bringt uns Clownfrau Myrielle zum Schmunzeln und Nachdenken bevor die Vereinssaison im Mai mit einem professionellen Input zum Thema „Das Jahrhundert der Zellweger“ den krönenden Abschluss findet.

Die Lesegesellschaft Bach stellt mit ihren vielfältigen Themen die ideale Ergänzung zu anderen Vereinsaktivitäten dar.

Bericht und Fotos
Benno Jud

Bildlegenden zu Ausflüge einst und jetzt

◀ Linke Seite: Ausflug zirka 1929 (Foto z.Vg von Frau Frieda Müller-Schafflützel)

▼ Rechte Seite: Ausflug 2014





Rückblick SeniorInnen Adventsfeier des Frauenvereins Trogen

Seit einigen Jahren lädt der gemeinnützige Frauenverein jeweils am 2. Mittwoch im Dezember die Trogener SeniorInnen zur Adventsfeier ein. Vor gut einem Monat, am Nachmittag des 10. Dezember, war es wieder soweit und fünundsiebzig unserer älteren Einwohner trafen zu einem gemütlichen Nachmittag im Haus Vorderdorf ein. Da unsere Einladung die Seelsorger beider Konfessionen aus einem Missverständnis heraus nicht frühzeitig genug erreichte, mussten sie sich leider entschuldigen.

Es war winterlich kalt draussen und obwohl kein Schnee lag, kam unter der weihnachtlichen Klaviermusik von Hermann Hohl und des eigens für diesen Anlass zusammengestellten Mitarbeiterchor des Vorderdorfteams bald weihnachtliche Stimmung in der adventlich geschmück-

ten Cafeteria auf. Alle freuten sich über die Begegnungen und die ausgiebigen Gespräche, die in diesem Rahmen möglich waren. Das gemeinsame Singen der Weihnachtslieder war sehr gesellig, die fröhliche Querflötenmusik der beiden Kantischülerinnen Alison MacDonald und Rebecca Wehrle verzauberte die Gäste, das feine Essen verwöhnte unsere Gaumen, die besinnliche Geschichte unterstrich den Grund des Zusammenkommens: gemeinsam Advent zu feiern und in kalter Jahreszeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Anni Schefer und Nicole Minneci haben die Anwesenden sehr angenehm durch den Nachmittag führen können.

Hier möchte sich der Frauenverein noch einmal herzlich bedanken für das Mitwirken aller Gäste sowie der warmen Willkommensworte durch den Gemeindepräsidenten Nik Sturzenegger, der Vorderdorfteams unter Elisabeth Meissen für die herzliche Gastfreundschaft und den Musikanten für die gesprächsfördernde Musik.

Auf ein anderes mal!

Herzlich
Ihr Frauenverein



Der Frauenverein lädt zur Erzählgeschichte ein:



Bianca und die 3 wilden Kater

nach der Geschichte von Linda Wolfsgruber

Mittwoch, 11. Februar, 15.00 Uhr

erzählt von Kristin Flückiger,

Hinterdorf 17, Trogen im Spielgruppenraum

Eintritt: Kollekte, (Dauer ca. 40 Min.)

Kontaktperson: Nicole Minneci, 079/ 759 70 67



Krabbelgruppe Chäferlitreff Trogen

Es freut mich sehr, nach Jahren der Leitung des Chäferlitreff's Trogen diese nun an 3 kompetente Mütter abgeben zu dürfen:

Sabine Kather, Silvia Kriemler und Laila Knechtle. Sie übernehmen gemeinsam die Leitung des Chäferlitreff's. Zu dieser interessanten und erfüllenden Aufgabe wünsche ich Ihnen alles Gute. Der Chäferlitreff findet regelmässig an jedem 2. Mittwochmorgen, ausserhalb der Schulferien im Seeblick statt. (Siehe Homepage Trogen unter „Soziales“). Bedanken möchte

ich mich für all' die herzlichen, witzigen und einfühlsamen Begegnungen von Gross und Klein und die Beziehungen, die daraus entstanden sind. Es war für mich eine sehr, sehr schöne Zeit und Aufgabe. Gerne lasse ich Bilder sprechen, denn die sagen mehr als tausend Worte.

Nicole Minneci Rutz





Kurse in Trogen

Folgende Kurse von Weiterbildung Appenzeller Mittelland finden im ersten Halbjahr 2015 in Trogen statt:

Titel	Kursort	Kursleitung	Anmeldeschluss
Faszination Kalligraphie	Schulhaus Nideren	Judith Bodenmann	12. Februar
Kindergartentäschli selber nähen	Schulhaus Nideren	Antonia Sutter	2. März
Die Ausserrhoder Trachten	Trachtenstube	Ruth Lenz	11. März
Nähen nach Lust und Laune	Palais Bleu	Sibylle Badertscher	7. April
Ruggusseli singen	Schulhaus Nideren	Thomas Sutter	9. April
Abenteuer Goldwaschen	an der Goldach	Markus Zinniker	23. Mai

Detaillierter Kursbeschrieb und Anmeldung unter www.webmittelland.ch oder Tel. 032 510 72 08 (pd)



KUL-TOUR

auf Vögelinsegg

Liebe Theaterinteressierte

Ganz zu Anfang möchte das KUL-TOUR-Team all den Lesern, die uns auch dieses Jahr als Gäste die Treue bewahrt haben herzlich danken. Einen ganz grossen Dank richten wir auch an unsere Sponsoren im Dorf, ohne die ein Programm auf hohem Niveau niemals möglich wäre.

Mit Stolz und grosser Freude präsentieren wir Ihnen unser vielfältiges und dichtes Jahresprogramm 2015:

10. Januar	Katja Baumann – „Rosen für Herrn Grimm“ ein Theaterstück
17. Januar	Wrase/Brehm – Referate über Nahost plus Arabisches aus der Küche
31. Januar	Flurin Caviezel – „wia gsait“ Kabarett,
14. Februar	Michel Gammenthaler - Comedy, Magie und Zauberei
28. Februar	Fahriété – Gilbert + Oleg - Clownesque
14. März	Schön&Gut – „Schön matt“ (eine Liebesgeschichte) Kabarett
26. März	Lesung – Thema wird noch publiziert (zus. mit Bibliothek)
25. April	Lisa Catena – try out ihres neuen Programms
2. Mai	Marjolaine Minot - Ein-Frau-Theaterstück
30. Mai	DUOCALVA - 2 Celli gegeneinander
13. Juni	Nicole Durrer/Michael Neff – Jazz

20. Juni	SUR – Tangoformation : Obieta/Kowalski/Chmel/Swete/ Garcia
27. Juni	Toni Vescoli – „mache wasi will“, musikalische Lesung
29. August	Reto Zeller – „undenufe“, musikalisches Kabarett
26. Sept.	Balthasar Streiff – „StreiffTöne mit Alphorn“
10. Okt.	BluesMax
18. Okt.	Kieran Goss – diesmal in gewohnter KUL-TOUR-Manier mit Essen
31. Okt.	IC – „komische Knochen“, ein Clown erzählt, szenische Lesung
14. Nov.	Sandra Kreisler + Roger Stein – „Wortfront“, Chansons am Flügel
28. Nov.	Gion Stump mit Sareena Overwater – konzertant

► Samstag, 31. Januar 2015, 18.00 Uhr Flurin Caviezel: „Wia gsait“

Liebe KUL-TOUR-Freunde

Der grosse Bündner Kabarettist Flurin Caviezel ist wieder einmal Gast im Ess-Kleintheater im Vögelinsegg mit seinem neuen Programm: „Wia gsait“ - Morgen- geschichten und Musik

Kul-tour auf Vögelinsegg

Hohruti 1, 9042 Speicher

Eintritt: Fr. 75.— inklusive 4-Gang-Menü

Reservation: 071 340 09 01 oder

info@kul-tour.ch

www.kul-tour.ch



Erzählcafé im Hof Speicher

Herzliche Einladung zum Erzählcafé in der Erinnerung im Hof Speicher vom Dienstag, 3.2.2015 um 15 Uhr mit dem Thema: Die Bedeutung des Erzählens und des Zuhörens.

Wir tauchen in die Welt der Erzählungen und Märchen ein, ins Erzählen und Zuhören. Auf der ganzen Welt wurden Märchen von Generation zu Generation mündlich überliefert und haben den Menschen nicht nur aufgezeigt, was wichtig im Leben, sondern auch was richtig und falsch sei. Geschichten und Märchen haben eine heilende und beruhigende Wirkung und können Vorbild für das Leben sein: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“ - sagte der kleine Prinz. Margareta Keller lädt alle interessierten Personen ein und freut sich darauf, mit ihnen über die persönlichen Erfahrungen mit Märchen und Geschichten auszutauschen, sei es als Erzählende oder Zuhörende.

(pd)

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller ● Bruggmoos 4 ● 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51 ● Telefax 071 344 14 44
Natel 079 423 08 68 ● E-Mail m.metallbau@bluewin.ch

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste
Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten
(inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau



Liebe Mitglieder und Mitgliederinnen

Die 21. Hauptversammlung führen wir am
► Freitag, 20. März 2014 um 19.30 Uhr
 in der Ludothek, Hauptstrasse 18, 9042 Speicher durch.

Anträge müssen innerhalb der Fristen, gemäss den geltenden Statuten Absatz 12, eingereicht werden. Das letztjährige Protokoll liegt in der Ludothek auf. Nach dem offiziellen Teil laden wir Euch zu einem gemütlichen Imbiss ein. Für An- und Abmeldungen sind wir dankbar

(ludo.speicher-trogen@bluewin.ch, 071 344 92 21 oder direkt in der Ludothek). Unser Jubiläumsjahr ist schon fast Geschichte. Zu 20 aussergewöhnlichen Anlässen luden wir im letzten Ludo-Jahr ein. Die Spielplausche in der Ludothek, im Cafe „Blueme“, Ochsner und Haus Vorderdorf waren spannend und lustig. Schön, dass ihr so zahlreich gekommen seid. Auch das Konzert mit „Tigerflizzer“ ist leider schon vorbei. Vor der Hauptversammlung finden nun nur noch zwei Spielabende statt am: Freitag, 20. Februar SpielRABend im der RAB BAR in Trogen

► Mittwoch, 11. März Spielabend in der Ludothek in Speicher

Viele neue Spiele hat Beate eingekauft. Gwunderig? Coole Kartenspiele legen wir am SpielRABend auf. Die Auszeichnung „Spiel des Jahres“, bzw. Kinderspiel oder Kennerspiel des Jahres ist die höchste Auszeichnung der Spielbranche. Mit der roten „Medaille“ auf dem Spiel erlangt sie grösste Aufmerksamkeit und ist ein Garant für ein originelles Spiel. Natürlich findet Ihr diese ausgezeichneten und auch weitere nominierte Spiele bei uns. Gerne stellen wir sie am Spielabend in der Ludothek vor.

► Spiel des Jahres 2014: „Camel up“
 Geheimnisvoll liegen die Würfel in der Pyramide. In jeder Etappe (Spielrunde) bleibt offen, welcher Würfel mit welcher Zahl auf den Tisch fällt. Das Ergebnis veranlasst das der Farbe entsprechende Kamel auf

der Rennbahn durch die Wüste zu galoppieren, alleine, schon mit weiteren Kamelen auf dem Rücken oder selbst mitgetragen. Die Spielenden setzen während dem Spiel auf ihre Favoriten oder den Verlierer. Für die richtigen Tipps nach jeder Etappe (Spielrunde) gibt es Spielgewinne. Während des Rennens können anstelle von Würfeln Tipps gemacht werden. Aber oha lätz, auch das schnellste Kamel kann bis zum Schluss vom lahmsten noch überholt werden. So bleibt das Rennen unberechenbar und offen – Nervenkitzel pur!

► Kinderspiel des Jahres 2014: Geister, Geister Schatzsuchmeister!

Achtung! In der Ludothek spukt's! Nur mit Teamwork können die Spielenden die versteckten Juwelen finden. Fast jede Aktion im Spiel ruft neue Geister auf den Plan! Befinden sich drei Geister in einem Raum, spukt es dort. Spukt es in sechs Räumen, ist das Spiel für alle Spielenden verloren. Darum muss man ständig abwägen, ob man ein Juwel ins Freie rettet oder sich in einem spannenden Würfelduell den Gefahren stellt. Das Spiel schlägt eine Brücke zwischen den Generationen. Durch Varianten, die man schrittweise einführen kann, wachsen die Aufgaben – Huhuuu, wie gruselig!

Dies sind nur zwei von vielen neuen Spielen!

Die neuen Daten der Spielabende 2015/16 sind nun festgelegt und liegen in der Ludothek auf. Für diese plauschigen Abende braucht es keine Mitgliedschaft, ja nicht einmal gute Laune, die stellt sich sehr schnell von selber ein.

Stephanie Rentsch Ruf
 Präsidentin



Der erste Montag des jungen Jahres 2015 ist schon vorbei. Wie zu Neujahr üblich, haben auch wir uns Vorsätze für das neue Jahr gesetzt, diese versuchen wir auch in die Tat umzusetzen. Wir wollen der Gemeinde Trogen einen spürbaren Mehrwert bieten.

Der Kiosk am Gleis soll der Gemeinde weiterhin mit vielfältigem Angebot erhalten bleiben. Zudem streben wir eine attraktiveres Sortiment an. Ein erster Schritt in diese Richtung haben wir bereits vor dem Jahreswechsel getan. Mit Swisslos gibt es ein neues Angebot am Kiosk am Gleis. Mit etwas Glück, haben Sie nun die Chance, direkt vor ihrer Haustür Millionär zu werden!

Im neuen Jahr gehen auch unsere Getränke-Aktionen weiter. Jeden Monat wird ein Getränk zum Vorzugspreis angeboten, freuen Sie sich zudem über eine Gratisaktion im Februar.

Zu jedem Aktionsgetränk und Kaffee gibt es nun gratis ein Schokoriegel.

„Es hätt solangs hätt!“

Unser Team bleibt bestehen, wir hoffen trotzdem, neue Ideen und Anregungen in den Kiosk am Gleis einbringen zu können. Das ganze Team von Kiosk am Gleis freut sich mit Ihnen auf ein erfolgreiches und spannendes 2015!

(pd)



Neujahrsapéro des Gewerbevereins Trogen

Wir durften unsere Trognerin Gabriela Manser mit einer grossen Gruppe besuchen. In Ihrer Goba konnten wir einen Apéro im Stübli bevor es in einer Führung durch das Reich der Mineralquelle Gontenbad ging. Was ist der Grundstein des Erfolges von Gabriela und Ihrem Team? Der Grundstein zum Erfolg ist die Mineral-

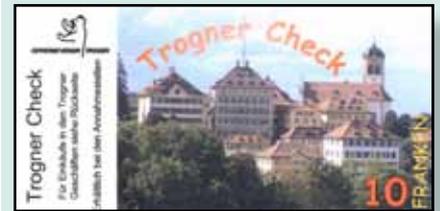
und Kurlandschaft genutzt, bevor das milde Wasser als Alpsteinwasser abgefüllt wurde. Zum Appenzeller Mineralwasser wurde es erst unter Gabriela Manser als sie die Quelle und den elterlichen Betrieb übernommen hatte. Da die veralteten Maschinen schon bald für das Volumen zu klein wurden und ihren Dienst so nicht mehr erfüllten, stand Gabriela vor einer grossen Herausforderung. Investieren in grossem Stil ohne Unterstützung von



quelle, sie liefert gut 20 Liter mineralienarmes und natriumarmes Mineralwasser. Das Wasser strömt an der Quelle empor. Das wertvolle Gut kommt aus einer Schicht die indes aus ca. 17 Meter Lehm durchströmt wird. Die Goba schöpft um die 12 Liter/Minute für Ihre Produktion. Wir konnten das eisenhaltige Wasser probieren, es schmeckte etwas seltsam aber gesund. Das Quellwasser wird mittels Sauerstoff oxidiert, also das Eisen wird gelöst und kann nachher gefiltert werden. Das Mineralwasser ist zwischen 20- und 80-jährig bis es aus der Quelle strömt. Im Jahre 1576 entstand an dieser Stelle in Gontenbad ein Badehaus. Viele Jahre wurde die Quelle als Zulauf für eine Bade-

Banken oder den Betrieb schliessen. Sie entschied sich für den schwierigen Weg, der Ihr aber Spass und Erfüllung brachte. Bei Freunden, Nachbarn, Mitarbeitern und Bekannten ging es auf Geldsuche für das Erfolgsmodell. Mit den neuen Geldern, die in einer Aktienbeteiligung zu einer grossen Familie führte, konnten die Investitionen getätigt werden. Der Leitsatz „regional ökologisch gesund und klein bleiben“ ist das Ziel der Goba Familie. Der Standort in Gontenbad muss dort bleiben, da die Abfüllung von Mineralwasser dort sein muss wo die Quelle sprudelt. Mit dem Flauder kam auch in Süssgetränken der Durchbruch. Nebst vielen anderen süssen Wassern

Trogner Check des Gewerbevereins...



...können bezogen werden beim **Maxi Trogen.**

Annahmestellen:

Agro-technica GmbH,
Coiffure Monja,
Comtiss Schmid Computer,
Die Mobiliar Agentur Speicher,
Dorfladen Trogen,
Elektro Schwizer AG,
Gasthaus Hirschen,
Haus Vorderdorf,
Gasthaus Schäfli,
Hotel Krone,
Landgasthaus Hörnli,
Metzgerei Locher,
Naturheilpraxis Schönenberger,
Rechtsanwalt lic. iur. W.Rechsteiner,
Restaurant Rebstock,
Schneider Autogarage,
Schreinerei Welz,
SZS AG Büromaschinen,
Velos-Motos Reto Jakob.

stellt die Goba auch Liköre nach alten Rezepten oder nach neuen selbst kreierten Aromen her. Die Kräuter kommen wie alles was möglich ist aus der nahen Umgebung. Die Liköre und andere neuen Produkte werden im Bühler produziert.

Nach der Besichtigung des Betriebs und der Degustation der verschiedenen Produkte, Käsefladen mit Brotteig verabschiedeten wir uns.

Für den interessanten Nachmittag nochmals vielen Dank. Ein Teil von uns musste wieder an die Arbeit. Mit den hungrigen ging es noch nach Haslen. Bei einem feinen Znacht und so manchen guten Gesprächen zog es die meisten dann zurück nach Trogen. Ein paar Mitglieder suchten noch einen individuellen Rückweg, sie sind aber auch angekommen.

Allen ein Danke für das Kommen, viel Erfolg, und Ideen, die ganz ähnlich sein können wie in der GOBA.

(pd)



Wanderungen der Appenzell Ausserrhoder Wanderwege vom Januar bis März 2015

Schneeschuhwanderung bei Gais

Am **Samstag, 31. Januar 2015** führt Peter Bossard eine mittelschwere Wanderung. Um 10.15 Uhr ist Besammlung beim Bahnhof in Gais. Je nach Schneeverhältnissen führt die Wanderung über Brenden zum Sammelplatz oder auf den Sommersberg. Und die dritte Variante wäre der Hirschberg. Die Wanderzeit beträgt 3 ½ Stunden und das Endziel ist jeweils der Bahnhof in Gais. Verpflegung ist aus dem Rucksack oder im Gasthaus und sollte zu wenig Schnee liegen, gibt es eine Winterwanderung.

Schneeschuhwanderung zum Rigi des Kantons AI

Wanderleiterin Brigitte Steffen ist Wanderleiterin an der schweren Wanderung vom **Sonntag, 15. Februar 2015**. Am Bahnhof in Weissbad (816 m) ist um 09.15 Uhr Besammlung. Von dort

geht es über St.Martin auf die Fähnenspizze (1505 m) und über das Eggli (1178 m) zum Endziel Steinegg (700 m). Die Wanderung mit einer herrlichen Aussicht dauert 4 ½ Stunden und die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack.

Winterwanderung zum Gäbris

Am **Samstag, 28. Februar 2015** ist Besammlung um 10.30 Uhr bei der Landmark (1003 m). Diese mittelschwere Wanderung mit Willi Würzer führt über den Ruhesitz (1145 m) zum Gäbris (1246 m) und zum Endziel nach Trogen (903 m). Dauer der Wanderung 3 ½ Stunden und die Verpflegung ist aus dem Rucksack oder im Gasthaus. Ein herrliches Panorama über den Alpstein und den Bodensee ist Lohn für die Anstrengungen.

Auf dem Gallusweg

Besammlung ist um 10.00 Uhr beim Bahnhof St.Gallen/St.Fiden (646 m) heisst es im Programm für den **Sonntag, 22. März 2015**. Von da führt die Wanderleiterin Brigitte Steffen nach Enggwil (612 m) weiter nach Reggenschwil

(591 m) und zur Station Mörschwil (542 m). Hier ist nicht schon Ende sondern es geht über den Gallussteg zur Ruine Steinburg (487 m) und über Steinach nach Arbon (400 m). Diese leichte Wanderung dauert 3 ½ Stunden und Verpflegung ist aus dem Rucksack.

Frühlingsuche am Bodensee

Eine leichte Wanderung durch Naturschutzgebiet führt Willi Würzer am **Dienstag, 31 März 2015** in die tieferen Regionen. Besammlung ist um 13.15 Uhr beim Bahnhof Wienacht (586 m). Über den Krähenwald und Buechen führt der Weg zum Fuchsloch und Rheinspitz. In Staad (402 m) ist Ende nach 2 ½ Stunden Wanderzeit. Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack oder im Gasthaus.

Falls kein Schnee liegt, werden die Schneeschuhwanderungen als normale Wanderungen geleitet. Alle Wanderungen werden bei jeder Witterung durchgeführt und Jedermann ist herzlich eingeladen zur Teilnahme.

CHEF WANDERUNG VAW
Rolf Wild



Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Der nächste Mittagstisch, organisiert vom Frauenverein, findet am

► Mittwoch 4. Februar um 11.45 Uhr

im Restaurant Rebstock in Trogen statt. Wir bitten Sie sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer (071 344 29 71, auch Telefonbeantworter) zu melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

(Dieser Anlass findet regelmässig jeden 1. Mittwoch des Monats statt. Siehe auch Veranstaltungen auf www.trogen.ch)

(pd)

Kino Rosental, Heiden

Das komplette Vorführungsprogramm Februar 2015 findet man auf der Web Site www.kino-heiden.ch/programm.

(pd)

GSCHWEND

WWW.MALERGSCHWEND.CH

CHRISTOPH GSCHWEND
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
BAUBIOLOGE

Herbrigsteig 1
9042 Speicher
Natel 079 438 86 56

Intelligent Strom sparen



Gerne informieren wir Sie über die Vorteile.

071 898 89 42

EWH

Elektro-Shop

Elektro • Telematik • Energie • Heizung

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

9. Nox Soccer Jam für Kinder und Erwachsene

Am 14./15. Februar 2015 wird das legendäre Trogner Hallenfussballturnier „NOX Soccer Jam“ in der Kantonsschulturnhalle zum neunten mal den Ball Rollen lassen. Auch dieses Jahr bieten wir den Spielern und Zuschauern spannende und unterhaltsame Spiele in der 3/3 Halle, sowie tolle Unterhaltung neben dem Platz.

In der Mittagspause am Samstag kann sich jeder Spieler beim traditionellen Torwandschiessen beweisen.

Am Samstag Abend wird auch dieses Jahr ab 19:30 Uhr beim Preisjassen der Jass-König bestimmen. Auch Nichtfussballer sind herzlich eingeladen. (Anmeldung halbe Stunde vor Jass-Beginn in der Kantonsschulturnhalle Trogen).

Zudem können sich alle Spieler und Zu-

schauer über das ganze Wochenende beim FIFA 2014 auf der Playstation 4 duellieren. Bei allen Wettbewerben warten tolle Preise auf die Gewinner.

Wie bereits letztes Jahr spielen wir in vier verschiedenen Alterskategorien. Am Samstag Morgen hat auch der Nachwuchs (Kat. Unterstufe, Kat. Mittelstufe, Kat. Oberstufe) die Möglichkeit sich an unserem Turnier zu messen. In diesen Kategorien wird jeweils in 1/3 der Halle auf Matten-Tore gespielt.

Eine vielfältige Gastronomie, Barbetrieb, Tischtennis, Töggelikasten und viele weitere Acts erwarten euch. Ob als Spieler oder Zuschauer – Wir freuen uns auf euch!



Frauen - treffen - Frauen

Herzliche Einladung zum Frauzmorge!

Die Landfrauen und Frauenvereine von Wald, Trogen und Speicher laden ein zu einem gemeinsamen Zmorge. Wir lassen uns verwöhnen und geniessen zusammen ein feines Frühstück. Als Gast wird uns Valeria Küng in die Welt der Märchen und Sagen entführen. Im Appenzeller-Dialekt wird das sicher ein besonderer Genuss!

Datum: Mittwoch, 11. März 2015

Ort: Mehrzweckanlage Wald

Zeit: 8.30 – 11.00 Uhr

Kosten: Fr. 15.-

Wir freuen uns auf eine grosse Anzahl Frauen.

Bitte meldet euch bis am 7. März an bei der Präsidentin eures Landfrauen- / Frauenvereins oder direkt bei Landfrauen Wald / Heidi Frischknecht: 071 877 28 06 oder h.j.frischknecht@bluewin.ch

Steuererklärung 2014

Wünschen Sie Hilfe beim Ausfüllen der jährlichen Steuererklärung?

Ich biete Ihnen eine individuelle Beratung an bis zur kompletten Erledigung der Formalitäten.

Absolute Diskretion ist selbstverständlich.

Marcel Rohner
Sonnhalde 2 c, 9410 Heiden
Telefon 071 891 30 82, marcel.rohner50@gmail.com

Erkältung, Grippe, Husten, Schnupfen, Halsweh...

Erkältungsinfekte vorbeugen und behandeln.

**Fragen Sie uns.
Wir haben das Richtige für Sie.**

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit
sonderegger
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

**Stimmt Ihre Steuerrechnung?
Steuercheck machen,
Einsparungspotenzial finden!**

Wir freuen uns, Sie in Ihren Steuerfragen zu unterstützen.



Steffen
Norbert Steffen
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Betriebsökonom FH



Rott
Barbara Rott
Dipl. Controlling- u.
Rechnungslegungs-
expertin
Betriebswirtin (VWA)

Rott · Steffen + Partner GmbH
Hauptstrasse 21
Bahnhofgebäude, 1. Stock
CH-9042 Speicher
Telefon +41 71-787 80 80
Telefax +41 71-787 50 50
E-Mail info@rs-partner.ch
Web www.rs-partner.ch

Besser beraten. Seit 2005.

Grüezi Trogä

„Die Medienentwicklung gibt Anlass zu ernster Sorge“ so betitelte kürzlich die Volkswirtschaftsdirektoren-Konferenz der Ostschweizer Kantone und des Fürstentum Liechtenstein (VDK Ost) eine Medienmitteilung welche TIP zugestellt wurde.

Es geht dabei um die Ankündigung der NZZ, dass die Druckerei in Schlieren geschlossen und die Medien der Ostschweiz (Tagblatt-Mediengruppe) wie auch der Zentralschweiz unter eine einzige Leitung gestellt werden sollen.

Es ist eine Entwicklung, die alle Medienschaffende mehr oder weniger betrifft. Letztlich geht es bei solchen Firmenumbauten meistens in erster Linie um Geld und in zweiter Linie manchmal auch um die Anpassung von Geschäftsmodellen.

Zweiteres ist natürlich eine Entwicklung, mit welcher sich alle Medienschaffenden auseinandersetzen müssen. Das Ausgabe-medium Druck droht auf das Abstellgleis gefahren zu werden. Die elektronischen Kanäle mit ihren speziellen Apps für Tablets und Smartphones sind stark im Vor-

marsch und verdrängen das Papier nach und nach. Der Inserateschwund in den gedruckten Medien ist ebenfalls seit Jahren voll im Gange und nicht aufzuhalten. Dies schmälert die Ertrags- und letztlich die Existenzsicherheit vieler Medien.

Womit wir beim Geld wären. Es ist eine Binsenweisheit, dass die meisten gedruckten Medien zu einem überwiegenden Teil von den Inseraten leben müssen.

Die VDK Ost bemängelt an den Umstrukturierungsvorhaben der NZZ im weiteren die Entscheidung, über fusionierte Redaktionen alle Medien in der Ost- und Zentralschweiz unter eine gemeinsame Führung zu stellen. Mit dieser Massnahme, so befürchtet VDK Ost, verkommt die Publizistik zu einem journalistischen Einheitsbrei der den spezifischen Eigenheiten der beiden regionalen Räume, Ostschweiz und Zentralschweiz nicht mehr gerecht zu werden droht.

In Anbetracht solcher Entwicklungen im grossmedialen Bereich könnte den meisten Gemeindeblättern ein Kränzlein gewunden werden. Sie sind die Kapillaren

der Medienlandschaft, denn sie versorgen die kleinlokalen Umfeldler mit allerlei nützlichen Informationen wie Agenden, Hinweisen auf Anlässe, Mitteilungen der Gemeinde und vieles Anderes.

Punkto Anderes: Sie finden in dieser Ausgabe einen Bericht über die Lesi Bach. Dieser Bericht ist der erste einer auf längere Zeit geplanten Reihe, in der sich Vereine von Trogen vorstellen können. Diese Reihe entstand auf Initiative von Benno Jud. Alle Vereinspräsidenten und Mitglieder, die sich dazu berufen fühlen sind herzlich eingeladen, ihren Verein in der Trogner Info Post vorzustellen. Wer sich angesprochen fühlt soll sich doch bitte mit der Redaktion in Verbindung setzen, damit der Beitrag geplant werden kann. Der in dieser Nummer abgedruckte Beitrag von Benno Jud über die Lesi Bach dient dabei als Vorlage. Viel Spass beim Lesen!

Christof Kehl
Redaktor TIP

Quellen:
Bericht VDK Ost vom 17.12.2014, NZZ vom 25.11.2014, Tagblatt Online 25.10.2014.



Checkliste für den Kampf gegen Papierstau



- ➔ Papier immer gleich in das Papierfach legen, führt zu konstanteren Ergebnissen.
Wichtig: Pfeil ↑ auf Papierverpackung zeigt nach oben (wenn vorhanden)
- ➔ Papier immer ausreichend auffächern und sorgfältig, in kleinen Portionen in das Fach legen. **Wichtig:** Zerrknitterte oder verschobene Blätter führen zu einem Papierstau!
- ➔ Anschläge im Papierschacht immer genau einstellen und Fach nie überfüllen!
Wichtig: Ungenau eingestellte Anschläge können zu Papierformatfehlern führen!
- ➔ Papier trocken lagern! Feuchtes Papier führt unweigerlich zu Papierstau!
Wichtig: Wenn Sie Qualitätspapier verwenden gibt es weniger Störungen.



brother MFC-L8650CDW
Print-Copy-Scan-FAX
Farblaser Multifunktionsgerät
CHF 750.- inklusive Installation!!!



brother
at your side

PINNWAND / MARKTPLATZ / TAUSCHBÖRSE

Elektrische Aufschnittmaschine „FAC“
 Mod. F-220i (Schrägschnitt)

Praktisch neuwertig
 ist günstig abzugeben.
 Tel. 079 343 77 30



Koffermarkt ...und das Markttreiben geht weiter...

Alles aus dem Koffer im Restaurant Krone in Trogen!
 Wichtig: Der Wintermarkt findet neu am
► 28. Februar 2015 von 11.00-16:00 Uhr
 statt (und nicht wie vorgesehen am 21.02.2015).

Ablageflächen werden zur Verfügung gestellt.
 Pro Koffer erheben wir eine Teilnahmegebühr von Fr. 10.–
 Die Türen werden für die Aussteller um 10.00 Uhr geöffnet.
 Für das leibliche Wohl sorgt das „Kronenbeizli“ ab 11.00 Uhr.

Und nun heissen wir Sie herzlich willkommen mit gefüllten Koffern oder einfach mit Lust und Freunde am Stöbern.



Das OK-Team Wintermarkt Trogen

eugstertransporte



Wies 35
 9042 Speicher
 Telefon 071 344 25 25
 Telefax 071 344 35 77

Kanal- und Schachtreinigung • Kanalfernseh
 Kleinmulden • Absetz-Container • Schneeräumung

TIP 2015

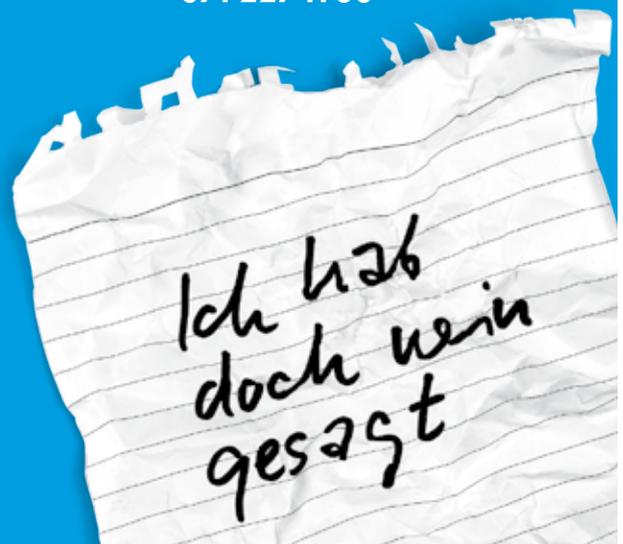
	Erscheinungsdatum (E)
	Redaktionsschluss (R)
1	E: Freitag, 12. 12. 2014 R: Dienstag, 3. 12. 2014
2	E: Freitag, 30. 1. 2015 R: Mittwoch, 21. 1. 2015
3	E: Freitag, 27. 2. 2015 R: Mittwoch, 18. 2. 2015
4	E: Freitag, 27. 3. 2015 R: Mittwoch, 18. 3. 2015
5	E: Freitag, 24. 4. 2015 R: Mittwoch, 15. 4. 2015
6	E: Freitag, 29. 5. 2015 R: Mittwoch, 20. 5. 2015
7/8	E: Freitag, 26. 6. 2015 R: Mittwoch, 17. 6. 2015
9	E: Freitag, 28. 8. 2015 R: Mittwoch, 19. 8. 2015
10	E: Freitag, 25. 9. 2015 R: Mittwoch, 16. 9. 2015
11	E: Freitag, 30. 10. 2015 R: Mittwoch, 21. 10. 2015
12	E: Freitag, 27. 11. 2015 R: Mittwoch, 18. 11. 2015

Die nächste **TIP** erscheint:
 Freitag, 27. Februar 2015
 Einsendeschluss für Beiträge und
 Inserate: 18. Februar 2015.
 Bitte alle Unterlagen per E-Mail an:
tip@trogen.ch

Vollständige Media Daten 2015
 auf www.trogen.ch, Rubrik TIP,
 Informationen

ohsg.ch

OPFERHILFE
 071 227 11 00





Erinnerungsbilder der Kinderweihnacht mit dem Krippenspiel





„Schritte ins Licht“

27. Februar 2015, 19.30 Uhr
Kirche Trogen



**Wir laden Sie ein, Licht zu suchen,
Licht in sich aufzunehmen
und Lichtspuren zu legen.**



Elsi Hohl, Elisabeth Eugster, Pfrn. Susanne Schewe

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE TROGEN

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR 2015

Sonntag	1. Februar	10.00	Gottesdienst, Pfr. R. Balz. An diesem Sonntag ist die Kirchgemeinde Wald eingeladen, zu uns nach Trogen zu kommen.
Dienstag	3. Februar	14.00	"Alti Lieder füehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl
Sonntag	8. Februar	10.00	Gottesdienst, Pfrn. S. Schewe
Sonntag	15. Februar	10.00	Gottesdienst mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, Julia Greminger, Norbert Schneider und Susanne Schewe; Musik: „drumliners der Kantonschule Trogen“ mit Remo Signer
Dienstag	17. Februar	14.00	"Alti Lieder füehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl
Mittwoch	18. Februar	14.00	Seniorenjassen im Restaurant Schäfli
Sonntag	22. Februar	09.30	Gottesdienst in Wald, Pfrn. D. Engel. An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche nach Wald zu kommen. Um 9.10 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereit.
Mittwoch	25. Februar	14.00	Kik-Treff im Seeblick Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
		19.15	Bibelgruppe im Pfarrhaus
Donnerstag	26. Februar	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. S. Holz
Freitag	27. Februar	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. S. Holz
		19.30	"Schritte ins Licht" in der Kirche Trogen

Der besondere Gottesdienst

Den Gottesdienst am 15. Februar gestalten die Schülerinnen und Schülern der Oberstufe. Die Musik machen die „drumliners der Kantonschule Trogen“. Herzlich willkommen!

Schritte ins Licht

Am Freitag, dem 27. Februar, laden wir Sie herzlich ein, Licht zu suchen, Licht in sich aufzunehmen und Lichtspuren in unserer Kirche zu legen. Elsi Hohl, Elisabeth Eugster, Pfrn. Susanne Schewe

Voranzeige: Suppentag am 1. März 2015

10.15 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche Speicher.
Ab 11.30 Uhr Suppenzmittag in der Lagerhalle von Kurierreisen an der Buchenstr. 50, Speicher

Informationen zur diesjährigen „Brot für alle / Fastenopfer- Aktion“ erhalten Sie per Post.

Neuigkeiten aus dem Mesmerteam

Die Kirchenvorsteherschaft der evang.-ref. Kichgemeinde Trogen hat aus dem Mesmerteam die Kündigung von Frau Ursi Baer entgegennehmen müssen.
Frau Baer verlässt uns auf den 31. Mai 2015 nach 8 Jahren. Wir werden ihre Verdienste zum Wohle der Kirchgemeinde zu einem späteren Zeitpunkt an dieser Stelle würdigen.

Glücklicherweise durfte die Kirchenvorsteherschaft Frau Antoinette Jucker als Nachfolgerin von Ursi Baer wählen.
Sie wird ab 1. Juni 2015 das Mesmeramt in Zusammenarbeit mit Franz Baumann übernehmen.
Wir heissen Antoinette Jucker schon jetzt in unserer Kirche herzlich willkommen und wünschen ihr eine gute Einarbeitungszeit.

Die Kirchenvorsteherschaft



PAULUSPFARREI SPEICHER/TROGEN/WALD

4. Sonntag im Jahreskreis / Jesu im Tempel / Kollekte: Bildungszentrum Fernblick, Teufen

Samstag	31. Januar	07.00	Meditation / Kontemplation
		18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		18.30	Eucharistiefeier mit Erteilung des Blasiussegens mit Josef Manser und Rosmarie Wiesli
Sonntag	1. Februar	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		10.00	Eucharistiefeier mit Erteilung des Blasiussegens mit Josef Manser und Rosmarie Wiesli
Montag	2. Februar	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag	3. Februar	08.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser

5. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: Caritas des Bistums St. Gallen

Sonntag	8. Februar	17.00	ökum. Taize- Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli und Doris Engel, musikalische Gestaltung: Gemischter Chor, Wald unter der Leitung von Jürg Surber
Montag	9. Februar	16.30	Rosenkranzgebet
Donnerstag	12. Februar	10.00	Andacht im Altersheim Obergaden mit Rosmarie Wiesli

6. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: Wohn- und Altersheim Haus Vorderdorf Trogen

Samstag	14. Februar	07.00	Meditation / Kontemplation
		08.00	Kommunionweg: Zmorge und Einführung in die Eucharistiefeier / Bis ca. 11.00 Uhr, Pfarreizentrum Bendlehn
		18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		18.30	Eucharistiefeier mit Josef Manser
Sonntag	15. Februar	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser
Montag	16. Februar	16.30	Rosenkranzgebet
		19.40	Firmweg: Gruppen-Abend zum Thema: Franziskus und Assisi
Dienstag	17. Februar	08.30	Glaubensgespräche für Seniorinnen und Senioren / Pfarreizentrum Bendlehn
Aschermittwoch	18. Februar	19.00	Eucharistiefeier zum Aschermittwoch mit Josef Manser
		19.30	Gemeinsam Fasten: Gruppenabend, kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Donnerstag	19. Februar	19.30	Taufweg-Abend zum Thema: „Jesus“ / Pfarreizentrum Bendlehn

1. Fastensonntag / Kollekte: Hilfsverein Speicher

Samstag	21. Februar	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		18.30	Eucharistiefeier mit Peter Mahler und Josef Manser
		19.30	Gemeinsam Fasten: Gruppenabend, kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Sonntag	22. Februar	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		10.00	Eucharistiefeier mit Peter Mahler und Josef Manser
Montag	23. Februar	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag	24. Februar	18.45	Gemeinsam Fasten: Gruppenabend, kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Donnerstag	26. Februar	10.00	Andacht mit Sigrun Holz im Alterszentrum Hof, Speicher
		14.00	Seniorenprogramm: Eucharistiefeier zur Fastenzeit mit Josef Manser / Kath. Kirche Speicher
		18.45	Gemeinsam Fasten: Gruppenabend, kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Freitag	27. Februar	09.30	Andacht mit Sigrun Holz im Altersheim Boden, Trogen

18. bis 26. Februar 2015
Gemeinsame Fastenwoche
 Flyer liegen in der Kirche auf!
 Fastenabende in der Gruppe:

Mittwoch, 18.02. um 19.30 Uhr
 Samstag, 21.02. um 19.30 Uhr
 Dienstag, 24.02. um 18.45 Uhr
 Donnerstag, 26.02. um 18.45 Uhr

Anmeldung und Auskunft: Rosmarie Wiesli, Bruggmoos 29, Telefon 071 344 26 56, info@pauluspfarrei.ch

VERANSTALTUNGEN VORSCHAU

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT
März	MI 4 11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	FR 6 18:00 - 02:00	essbar / (*) / RabBar / www.rab-bar.ch	Rab
	SA 7 19:00 - 01:30	Marina Niedermann (SG) / Chlapf und Südwürst / (*) / Viertel / www.viertel.ch	Viertel
	SO 8 09:30 - 13:00	Internationaler Frauentag / (*) / Alexandra Breu Jacqueline Streule	Gen. Hotel Linde Heiden
	MI 11 20:00 - 22:00	Spielabend Ludothek / (*) / Ludothek Speicher Trogen	Hauptstrasse
	SA 14 20:00 - 22:00	gnüsse ond lose / (*) / Landgasthaus Hörnli / hoernlitrogen.ch	Landgasthaus Hörnli
	Mi 18 14:00 - 16:30	Kindertreff / (*) / Kindertreff Trogen	Bühlerstrasse 3, Trogen
	FR 20 19:30	Hauptversammlung Ludothek / (*) / Ludothek Speicher Trogen	Hauptstrasse
	FR 20 17:00 - 02:00	zellwegerabend / (*) / RabBar / www.rab-bar.ch	Rab
	SA 21 09:00 - 10:30	Kinderartikelbörse Heiden / (*) / Frauengemeinschaft Heiden	Kursaal Heiden
	SA 21 19:00 - 01:30	Richie Pavledis (AUS) / (*) / Viertel / www.viertel.ch	Viertel
	SA 21 20:00 - 22:00	gnüsse ond lose / (*) / Landgasthaus Hörnli / hoernlitrogen.ch	Landgasthaus Hörnli
	FR 27 20:00 - 22:00	gnüsse ond lose / (*) / Landgasthaus Hörnli / hoernlitrogen.ch	Landgasthaus Hörnli
	SA 28 20:00 - 04:00	Abendunterhaltung Brassband MG Trogen / (*) / Brassband MG Trogen / bmgmt.ch	Turnhalle Nideren
April	SA 4 19:00 - 01:30	Thomaten und Beeren (SG) / (*) / Viertel / www.viertel.ch	Viertel
	MI 8 11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	13 - 17 14:00 - 17:00	Kinderwoche - Ritterwoche / (*) / Kindertreff Trogen	Bühlerstrasse 3, Trogen
	MO 20 20:00 - 22:00	Alarmübung der Feuerwehr Trogen / (*) / Feuerwehr Trogen / www.trogen.ch	Y-Blöcke
	FR 24 17:00 - 02:00	ä bar ideen / (*) / RabBar / www.rab-bar.ch	Rab
	MO 27 20:00 - 22:00	Schulübung der Feuerwehr Trogen / (*) / Feuerwehr Trogen / www.trogen.ch	Feuerwehrdepot
Mai	SA 2 19:00 - 01:30	Jass ums Fass / (*) / Viertel / www.viertel.ch	Viertel
	SO 3 00:00	Trogner Brunch / (*) / Fam. Lutz	Bauernhof Lutz
	MI 6 11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	SA 9 14:00 - 04:00	Viertel Jubiläum / (*) / Viertel / www.viertel.ch	Viertel
	FR 15 20:30 - 02:00	musikbar / (*) / RabBar / www.rab-bar.ch	Rab
	FR 29 00:00	15 Jahr Jubiläum / (*) / RabBar / www.rab-bar.ch	
Juni	MO 1 20:00 - 22:00	Alarmübung der Feuerwehren Speicher und Trogen / (*) / Feuerwehr Trogen / www.trogen.ch	Werkheim Neuschwende
	FR 5 17:00 - 02:00	kunst / (*) / RabBar / www.rab-bar.ch	Rab
	MO 8 20:00 - 22:00	Schulübung der Feuerwehr Trogen / (*) / Feuerwehr Trogen / www.trogen.ch	Feuerwehrdepot
	MI 10 11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
Juli	DI 7 08:00 - 21:30	Donnschtig-Jass / (*) / Carni mit OK	Landsgem.-Platz
	MI 8 11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	DO 9 16:30 - 18:00	Donnschtig-Jass / (*) / Carni mit OK	Landsgem.-Platz
	DO 9 21:30 - 23:30	Donnschtig-Jass / (*) / Carni mit OK	Landsgem.-Platz
	DO 9 16:30 - 17:45	Donnschtig Jass / (*) / carni mit OK	Landsgem.-Platz
	DO 9 20:05 - 21:15	Donnschtig.Jass / (*) / Carni mit OK	Landsgem.-Platz
August	MI 5 11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	SA 22 09:00 - 16:00	Flohmarkt / (*) / Marktfrauen Trogen	Landsgem.-Platz
September	MI 2 11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	MO 7 20:00 - 22:00	Alarmübung der Feuerwehr Trogen / (*) / Feuerwehr Trogen / www.trogen.ch	wird noch bekannt gegeben
	MO 21 20:00 - 22:00	Schulübung der Feuerwehr Trogen / (*) / Feuerwehr Trogen / www.trogen.ch	Feuerwehrdepot
Oktober	MI 7 11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	MO 19 20:00	Infoabend für Interessierte am Feuerwehrdienst / (*) / Feuerwehr Trogen / www.trogen.ch	Feuerwehrdepot
	SA 24/25	Appenzeller Singwochenende / (*) / Michael Weber / www.singwochenende.ch.vu	Sonneblick-Gästehäuser
	FR 30 19:00 - 20:30	Hauptübung der Feuerwehren Speicher u. Trogen / (*) / Feuerwehr Speicher / www.trogen.ch	
November	MI 4 11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
Dezember	MI 2 11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN		
jeden Montag, Dienstag und Donnerstag	regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 18.20 - 19.50 Uhr / Dienstag 8.15 - 9.45 Uhr und 18.45 - 20.15 Uhr / Donnerstag 13.30 - 15.00 Uhr im RössliSaal (keine Kurse in den Schulferien). Informationen: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch	
jeden Montag und Mittwoch	wöchentliche ChiYogastunden im RössliSaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 09.35 - 10.55 Uhr / Mittwoch 19.15 - 20.45 Uhr & regelmässige Yogaworkshops jeweils Sonntag von 10.15 - 13.15 Uhr Weitere Informationen bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unter himmelderdeyoga.ch	
jeden Mittwoch gerade Wochen	09.15 - 10.15	Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Nideren 12, 9043 Trogen Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch
jeden 1. Mittwoch im Monat	11.45	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
jeden Freitag	ab 17.00	RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR / WWW	ORT
MI	4	11:45 Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
MI	4	09:15 - 10:45 Chäferlitreff / (*) / Silvia Kriemler/Sabine Kather/Laila Knechtle	Haus Seeblick
SA	7	19:00 - 23:59 Migre le Tigre / (*) / Viertel / www.viertel.ch	Viertel
SO	8	10:15 - 13:15 Yoga Workshop - Beweglichkeit für Körper und Geist / (*) / Tamara Lenherr / himmelderdeyoga.ch	RössliSaal
MO	9	20:00 - 22:00 Alarmübung der Feuerwehr Trogen / (*) / Feuerwehr Trogen / www.trogen.ch	
FR	13	20:00 Albert, wann stirbt die Malerei? / (*) / Rab Bar / rab-bar.ch	Rab Bar
SA	14	13:30 Clubbrennen Skiclub Trogen (Verschiebungsdatum) / (*) / Skiclub Trogen / www.skiclubtrogen.ch	Skilift Trogen
SA	14	17:00 Hauptversammlung SP Trogen / (*) / SP Trogen	Ernst
SA	14	19:30 - 23:30 Preisjassen / (*) / NOX	Kantonsschulturnhalle
SO	15	12:00 Dorfskirennen / Schneesportfreunde Trogen	Skilift Trogen
MO	16	20:00 - 22:00 Schulübung der Feuerwehr Trogen / (*) / Feuerwehr Trogen / www.trogen.ch	Feuerwehrdepot
MI	18	09:15 - 10:45 Chäferlitreff / (*) / Silvia Kriemler/Sabine Kather/Laila Knechtle	Haus Seeblick
DO	19	19:30 - 21:00 Ausstellung "Hans Kris", Podiumsdiskussion / (*) / Museum für Lebensgeschichten	Zaun / Hof Speicher
FR	20	20:00 - 02:00 spielabend / (*) / RabBar / www.rab-bar.ch	Rab
FR	20	19:00 Bach-Konzert „Erfreute Zeit im neuen Bunde“, Kantate BWV 83 / (*) / www.bachstiftung.ch	Evang. Kirche Trogen
SA	21	19:30 - 01:30 Nautical North / (*) / Viertel / www.viertel.ch	Viertel
FR	27	17:00 - 02:00 fragiles / (*) / RabBar / www.rab-bar.ch	Rab
SA	28	11:00 - 16:00 Wintermarkt - Koffermarkt / (*) / Marktfrauen Trogen	Rest. Krone Trogen
SA	28	19:00 - 01:30 Schere-Stein-Papier / (*) / Viertel / www.viertel.ch	Viertel

Quelle: Veranstaltungen auf www.trogen.ch (*) = Details siehe: www.trogen.ch, Veranstaltungen

Ärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen.
Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon:

0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.

Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. **144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. **117** Polizei

Nr. **1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Tel. Nr. 144 anfragen

Nummern der Ärzte

Dr. med. A. Rohner **071 344 33 88**

Dr. med. E. Züger **071 344 12 18**

Dr. med. M. Schiltknecht **071 344 33 11**

Dr. med. P. Kälin **071 344 31 31**